

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

Verwaltungsleitung/strategisches Controlling

- gesetzliche Vertretung und Leitung der Gemeinde
 - Repräsentation der Stadt nach außen in privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen und hoheitlichen Geschäften
 - Unterrichtung der Gemeinde/Bürgerschaft, Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen sowie Entscheidungen der Bürgerschaft und deren Umsetzung und Kontrolle
 - Bearbeitung von Dezernats- und ämterübergreifenden Angelegenheiten
 - Gesellschaftsvertreter in kommunalen Beteiligungen
 - Leitung/ Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien, Organen und Beiräten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Medienarbeit
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - redaktionelle und konzeptionelle Verantwortung für die Greifswalder Webseite
 - Binneninformation und Dokumentation
 - Herausgabe des Stadtblattes
 - Personalvertretung
 - Überwachung der Einhaltung des Tarifvertrages und der Dienstvereinbarungen sowie von gesetzlichen Bestimmungen, die der Mitbestimmung der Personalvertretung unterliegen.

Beteiligungsmanagement

- Koordinierung und Überwachung der Beteiligungen und Eigenbetriebe entsprechend der öffentlichen Zielsetzung
 - Wahrnehmung der Beteiligungsverwaltung und des Beteiligungscontrollings
 - Mandatsbetreuung und Koordinierung der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in den Organen der Unternehmen und Beteiligungen
 - Koordinierung der Wirtschaftsplanung mit der Haushaltsplanung
- Einwerbung von EU-Fördermitteln
- Initiierung, Planung, Steuerung und Durchführung und Abrechnung von europäischen Projekten
 - Vertretung der Interessen der Stadt Greifswald in der Euroregion POMERANIA

Digitalisierungsmanagement

- Initiierung, Planung, Steuerung und Durchführung von Maßnahmen im verwaltungsinternen Bereich der Digitalisierung
- Gesamtkoordinierung der digitalen Angebote der Verwaltung
- Innovations- und Changemanagement
- Leitung/ Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien und Organen

Auftragsgrundlage

1110101 Kommunalverfassung M-V
1110102 § 75a Kommunalverfassung M-V
1110104 Personalvertretungsgesetz, SGB IX
1110107 EGovG M-V, OZG

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig, Funktions-A.

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.1.1.01.01 Verwaltungsleitung/strategisches Controlling
1.1.1.01.02 Beteiligungsmanagement und -controlling

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

Leistung

1.1.1.01.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.1.1.01.04	Personalvertretung (Personalrat, Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Einigungsstelle)
1.1.1.01.05	Einwerbung von EU Fördergeldern
1.1.1.01.06	Stabsstelle Stadtсанierung
1.1.1.01.07	Stabsstelle Digitalisierung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	12.013,63	10.000	55.100	0,00	-55.100
Auszahlungen	2.429.171,30	2.439.100	3.092.300	717.827,51	-2.374.472
Liquiditätssaldo	-2.417.157,67	-2.429.100	-3.037.200	-717.827,51	2.319.372
Erträge	5.700,00	10.000	175.100	19.056,34	-156.044
Aufwendungen	2.417.303,71	2.433.100	3.066.800	719.029,65	-2.347.770
Ergebnis	-2.411.603,71	-2.423.100	-2.891.700	-699.973,31	2.191.727

Produkt

1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.02	Beauftragtenbüro

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

Unterstützung und Beratung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Bürgerschaft und ihrer Gremien zu den relevanten Themen entsprechend der Aufgabenbeschreibung, Schaffung von Kommunikationsplattformen, Begleitung bzw. auch Initiierung von Projekten und Aktionen, Erfahrungs- und Ergebnistransfer (Austausch mit Facharbeitskreisen, Interessengruppen, Verbänden u. a.)

Auftragsgrundlage

GG, KV M-V, Hauptsatzung Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Bürgerschaftsbeschlüsse, Prävention

Art der Aufgabe:

- 1110201 Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Senioren: pflichtig/freiwillig/freiwillig
- 1110202 Integrationsbeauftragte*r: freiwillig
- 1110203 Behindertenbeauftragte*r: pflichtig
- 1110204 Beauftragte*r für Städtepartnerschaften und internationale Kontakte: freiwillig
- 1110205 Beauftragte*r für Prävention und Bürgerbeteiligung: freiwillig/freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Vorstellung jährlicher Berichte aller Beauftragten in den zuständigen Ausschüssen.

Unterstützung von Haushalten beim barrierefreien Umbau über die Förderrichtlinie für „Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen“.

Leistung

- 1.1.1.02.01 Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Senioren
- 1.1.1.02.02 Integrationsbeauftragte*r
- 1.1.1.02.03 Behindertenbeauftragte*r
- 1.1.1.02.04 Beauftragte*r für Städtepartnerschaften und Internationale Kontakte
- 1.1.1.02.05 Beauftragte*r für Prävention und Bürgerbeteiligung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.700,00	42.000	357.500	7.242,17	-350.258
Auszahlungen	435.968,23	529.400	870.100	100.835,17	-769.265
Liquiditätssaldo	-433.268,23	-487.400	-512.600	-93.593,00	419.007
Erträge	25.491,00	42.000	306.800	6.742,17	-300.058
Aufwendungen	407.657,29	531.100	807.200	95.264,87	-711.935
Ergebnis	-382.166,29	-489.100	-500.400	-88.522,70	411.877

Produkt

1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.04	Bürgerschaft und Gremien

verantwortlich

Frau Barbara Breier
01 - Oberbürgermeister/in

Beschreibung

Die Kanzlei der Bürgerschaft verantwortet in Abstimmung mit dem Präsidenten der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister den Sitzungsdienst für die Bürgerschaft, den Hauptausschuss, die Fachausschüsse und die Ortsteilvertretungen.

Der Kanzlei der Bürgerschaft obliegt die Vorbereitung der Ausfertigung der Beschlüsse der Bürgerschaft und des Hauptausschusses, der Satzungen und Änderungssatzungen, der Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters sowie deren öffentliche Bekanntmachung im Internet.

Als Ansprechpartner für die im Ehrenamt tätigen sachkundigen Einwohner*innen und kommunalpolitischen Mandatsträger und Einwohner*innen werden deren Anliegen bearbeitet bzw. als Schaltstelle zwischen Kommunalpolitik und Verwaltung die Steuerung der Bearbeitung umgesetzt.

Im Rahmen des Ortsteilbudgets erfolgt die Zahlbarmachung der Zuwendungsbescheide.

Das 2019 eingeführte Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem ALLRIS 4.0 wird anforderungsgerecht fortgeschrieben.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Art der Aufgabe: pflichtig, funktional

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Sicherung der Kommunalen Selbstverwaltung

Leistung

1.1.1.04.01 Bürgerschaftskanzlei
1.1.1.04.02 Bürgerschaft, Fraktionen und Ortsteilvertretungen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	662.099,12	734.900	760.800	125.021,34	-635.779
Liquiditätssaldo	-662.099,12	-734.900	-760.800	-125.021,34	635.779
Erträge	0,00	0	5.000	0,00	-5.000
Aufwendungen	666.028,24	735.700	777.100	151.285,07	-625.815
Ergebnis	-666.028,24	-735.700	-772.100	-151.285,07	620.815

Produkt

1.1.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.05	Vorprodukt Amtsleitung THH 2

verantwortlich

Herr Achim Lerm
10 - Haupt- und Personalamt

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	11,20	240.900	259.200	0,00	-259.200
Auszahlungen	215.891,62	240.900	259.200	57.261,98	-201.938
Liquiditätssaldo	-215.880,42	0	0	-57.261,98	-57.262
Erträge	11,20	244.100	259.200	0,00	-259.200
Aufwendungen	215.433,40	244.100	259.200	57.244,77	-201.955
Ergebnis	-215.422,20	0	0	-57.244,77	-57.245

Produkt

1.1.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.06	Vorprodukt Amtsleitung THH 3

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 - Amt für Finanzen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	173.100	157.400	0,00	-157.400
Auszahlungen	115.427,37	173.100	157.400	32.598,27	-124.802
Liquiditätssaldo	-115.427,37	0	0	-32.598,27	-32.598
Erträge	0,00	173.100	157.400	0,00	-157.400
Aufwendungen	133.505,55	173.100	157.400	32.589,66	-124.810
Ergebnis	-133.505,55	0	0	-32.589,66	-32.590

Produkt

1.1.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.07	Vorprodukt Amtsleitung THH 4

verantwortlich

Herr Winfried Kremer
23 - Immobilienverwaltungsamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	188.797,96	311.200	343.900	1.274,93	-342.625
Auszahlungen	258.196,43	311.200	343.900	59.845,38	-284.055
Liquiditätssaldo	-69.398,47	0	0	-58.570,45	-58.570
Erträge	188.805,86	311.200	343.900	0,00	-343.900
Aufwendungen	258.180,06	311.200	343.900	59.690,25	-284.210
Ergebnis	-69.374,20	0	0	-59.690,25	-59.690

Produkt

1.1.1.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.08	Vorprodukt Amtsleitung THH 5

verantwortlich

Herr Thilo Kaiser
60 - Stadtbauamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	113.544,45	230.100	249.400	0,00	-249.400
Auszahlungen	227.088,90	230.100	249.400	56.108,79	-193.291
Liquiditätssaldo	-113.544,45	0	0	-56.108,79	-56.109
Erträge	113.544,45	230.100	249.400	0,00	-249.400
Aufwendungen	227.088,90	230.100	249.400	56.108,79	-193.291
Ergebnis	-113.544,45	0	0	-56.108,79	-56.109

Produkt

1.1.1.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.09	Vorprodukt Amtsleitung THH 6

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau - und Grünflächenamt

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	41.414,99	268.800	278.500	0,00	-278.500
Auszahlungen	230.083,24	268.800	278.500	58.414,74	-220.085
Liquiditätssaldo	-188.668,25	0	0	-58.414,74	-58.415
Erträge	41.407,27	268.800	278.500	0,00	-278.500
Aufwendungen	230.040,43	268.800	278.500	60.850,32	-217.650
Ergebnis	-188.633,16	0	0	-60.850,32	-60.850

Produkt

1.1.1.10

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.10	Vorprodukt Amtsleitung THH 7

verantwortlich

Herr Steffen Winckler

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	33.770,66	259.000	256.600	0,00	-256.600
Auszahlungen	259.774,29	259.000	256.600	52.259,36	-204.341
Liquiditätssaldo	-226.003,63	0	0	-52.259,36	-52.259
Erträge	33.410,14	270.800	269.400	0,00	-269.400
Aufwendungen	256.613,91	270.800	269.400	52.234,33	-217.166
Ergebnis	-223.203,77	0	0	-52.234,33	-52.234

Produkt

1.1.1.12

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.12	Vorprodukt Amtsleitung THH 9

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	67.493,27	579.400	585.700	0,00	-585.700
Auszahlungen	539.946,19	579.400	585.700	136.676,19	-449.024
Liquiditätssaldo	-472.452,92	0	0	-136.676,19	-136.676
Erträge	67.468,85	579.400	585.700	0,00	-585.700
Aufwendungen	539.750,84	579.400	585.700	135.302,52	-450.397
Ergebnis	-472.281,99	0	0	-135.302,52	-135.303

Produkt

1.1.1.14

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.14	Vorprodukt Amtsleitung THH 13

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.663,04	208.700	220.500	4.021,19	-216.479
Auszahlungen	189.705,81	208.700	220.500	46.347,86	-174.152
Liquiditätssaldo	-187.042,77	0	0	-42.326,67	-42.327
Erträge	2.663,04	208.700	220.500	4.021,19	-216.479
Aufwendungen	189.737,06	208.700	220.500	46.318,11	-174.182
Ergebnis	-187.074,02	0	0	-42.296,92	-42.297

Produkt

1.1.2.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.2	Personal
Produkt	1.1.2.00	Personal

verantwortlich

Frau Gabriele Sonntag
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren; Bearbeitung von Personalvorgängen, -angelegenheiten; Beratung der Organisationseinheiten und der Beschäftigten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen; Personalentwicklungsplanung; Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten; Ermittlung des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Planung und Abwicklung von ämterübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen, Organisation der berufsbegleitenden Fortbildung;
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte; Unterstützung, Beratung und Information der Verwaltungsführung und der Beschäftigten beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung; Berechnung und Zahlbarmachung der Reisekosten und des Trennungsgeldes; Bearbeitung der Angelegenheiten der Freien Heilfürsorge und der Beihilfen

Auftragsgrundlage

BBesG, LBG M-V, TVöD, PersVG M-V, LRKG M-V - sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften, Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA, DGUV Vorschrift 1 (Grundsätze der Prävention), DGUV Vorschrift 2 (Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit)

Art der Aufgabe: Intern

Produktart: Intern

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität;
- Mitarbeiterzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entgeltzahlung, Führung und Mitarbeiterentwicklung;
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Beschäftigten;
- Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber;
- Wirtschaftlichkeit

Leistung

1.1.2.00.01	Aus- und Fortbildung
1.1.2.00.02	Personaleinsatz und -betreuung
1.1.2.00.03	Personalabrechnung
1.1.2.00.04	Sicherheitsingenieur*in

Produkt

1.1.2.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.2	Personal
Produkt	1.1.2.00	Personal

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	135.458,03	103.700	103.700	106.267,59	2.568
Auszahlungen	1.562.999,35	2.859.000	2.707.500	754.476,53	-1.953.023
Liquiditätssaldo	-1.427.541,32	-2.755.300	-2.603.800	-648.208,94	1.955.591
Erträge	128.628,12	104.700	106.200	2.048,23	-104.152
Aufwendungen	1.551.183,45	2.862.100	2.718.700	887.654,88	-1.831.045
Ergebnis	-1.422.555,33	-2.757.400	-2.612.500	-885.606,65	1.726.893

Produkt

1.1.3.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.3	Organisation
Produkt	1.1.3.00	Organisation

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Beratung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation; Schaffung von verbindlichen organisatorischen Grundsätzen (wie: sachliche und räumliche Verwaltungsgliederung, Aufgabengliederung, Standortfestlegungen); Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes (DV, DA, RV); Planung und Einführung wirtschaftlicher Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe; Durchführung von Organisationsuntersuchungen, -entwicklungen, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen; Erstellung und Aktualisierung von Stellenbeschreibungen sowie Aufstellung des Stellenplans; Durchsetzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Auftragsgrundlage

§§ 22, 46, 48, 49, 55 KV M-V §§ 4a, 61 GemHVO-Doppik, VV zur GemHVO-Doppik, LBG M-V, TVöD, DSG M-V, TVÖD, DSG M-V, DSGVO sowie Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- Effektive und effiziente Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung (Optimierung der Verwaltung);
- Sicherstellung der organisatorischen Handlungsfähigkeit der Verwaltung;
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung;
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Leistung

1.1.3.00.01 Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenplan, Stellenbewertung)
1.1.3.00.02 Datenschutzbeauftragte*r

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	3.133,52	5.000	2.200	934,70	-1.265
Auszahlungen	620.111,66	704.400	698.400	118.312,85	-580.087
Liquiditätssaldo	-616.978,14	-699.400	-696.200	-117.378,15	578.822
Erträge	1.373,85	5.000	4.200	0,00	-4.200
Aufwendungen	580.781,69	707.800	708.200	119.910,90	-588.289
Ergebnis	-579.407,84	-702.800	-704.000	-119.910,90	584.089

Produkt

1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.01	Immobilienverwaltung

verantwortlich

Herr Jan-Peter Manske
Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich Immobilienverwaltung werden die städtischen Gebäude von der Planung, über die Erstellung und Sanierung bis hin zum Abriss verwaltet. Darüber hinaus erfolgt in diesem Produkt eine optimierte zentrale Bewirtschaftung und Betreibung der baulichen und technischen Anlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; geschäftsunterstützende Leistungen führen unter Beachtung der Immobilien-ökonomie zu einer verbesserten Nutzung der städtischen Gebäude.

Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, HOAI

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Ziele

- Senkung des Energie- und Wasserverbrauches bei den städtischen Immobilien
- Optimierung der Betreibung und Bewirtschaftung der baulichen und technischen Anlagen
- Optimierung von geschäftsunterstützenden Leistungen, die die Nutzung von Gebäuden verbessern
- Erstellung eines jährlichen Immobilienberichtes und Vorlage in den entsprechenden Gremien zu den November-Sitzungen

Leistung

1.1.4.01.01	Hochbau und Bauunterhaltung
1.1.4.01.02	Gebäudemanagement
1.1.4.01.03	Hausmeister*in, Hallenwarte und Platzwartdienste
1.1.4.01.04	Reinigungsdienste

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	3.394.926,19	4.057.300	3.675.900	297.495,15	-3.378.405
Auszahlungen	6.366.217,56	5.360.300	6.623.900	1.578.661,62	-5.045.238
Liquiditätssaldo	-2.971.291,37	-1.303.000	-2.948.000	-1.281.166,47	1.666.834
Erträge	3.495.812,58	4.050.400	4.023.000	229.450,87	-3.793.549
Aufwendungen	6.443.064,11	5.680.000	6.891.800	2.042.380,11	-4.849.420
Ergebnis	-2.947.251,53	-1.629.600	-2.868.800	-1.812.929,24	1.055.871

Produkt

1.1.4.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.02	Liegenschaften

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Produkt "Liegenschaften" erfolgt die Bewirtschaftung der unbebauten Flächen der Stadt. Dazu werden unter anderem Baugrundstücke für Wohnhäuser und gewerbliche Nutzung angeboten. Darüber hinaus wird hier die behördliche Aufgabe zur Umsetzung von Grundstücksverträgen übernommen, vor allem in Form von Genehmigungen von Grundstücksverträgen innerhalb des Stadtgebietes nach §§ 24 ff. BauGB. Vielfach erfolgt hier eine Zusammenarbeit auch mit anderen Ämtern; in Einzelfällen werden diese bei der Erarbeitung von Verträgen unterstützt.

Auftragsgrundlage

Wirtschaftliche Interessen der Kommune und Eigentümerverpflichtung

Art der Aufgabe: freiwillig (außer Leistung 1140204)
pflichtig (nur Leistung 1140204)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schaffung von nachfrageorientierten Angeboten an Baugrundstücken
- wirtschaftliche Verwertung der Flächen der Stadt
- Unterstützung bei der Umsetzung von privaten Grundstücksverträgen
- Konzepterstellung zum nachhaltigen Management des städtischen Grundvermögens
- Vorrangige Veräußerung von Grundvermögen über Erbbaurechtsverträge

Leistung

1.1.4.02.01	Kauf-, Tausch- und Erbbaurechtsverträge
1.1.4.02.02	Miet- und Pachtverträge
1.1.4.02.03	Verwaltung Eigentum und Miteigentum P.-Warschow- Sammelstiftung
1.1.4.02.04	Gesetzliche Vorkaufsrechte und Negativbescheinigungen
1.1.4.02.05	Förderung junger Familien beim Grunderwerb von Bauland

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.096.522,45	4.433.400	4.362.600	1.021.239,24	-3.341.361
Auszahlungen	1.738.618,84	1.335.100	1.431.400	243.266,23	-1.188.134
Liquiditätssaldo	357.903,61	3.098.300	2.931.200	777.973,01	-2.153.227
Erträge	1.255.773,66	1.221.200	2.025.700	1.023.264,46	-1.002.436
Aufwendungen	679.867,81	718.400	877.600	142.023,22	-735.577
Ergebnis	575.905,85	502.800	1.148.100	881.241,24	-266.859

Produkt

1.1.4.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.03	Bauhof

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke, Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau - und Grünflächenamt

Beschreibung

Technische Ausführung der baulichen und betrieblichen Unterhaltung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze, der öffentlich-rechtlichen Grünanlagen und der öffentlich-rechtlichen Spielplätze sowie deren jeweiligen technischen Ausrüstungen

Auftragsgrundlage

Interne Leistungsvereinbarung/Leistungsbestellung

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Ziele

Maßnahmen:

Schnelle, qualitätsvolle, flexible und ökonomische, technische Leistungserbringung für die internen Leistungsbesteller.

Leistung

1.1.4.03.01	bauliche und betriebliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
1.1.4.03.02	bauliche und betriebliche Unterhaltung von Frei- und Grünflächen
1.1.4.03.03	bauliche und betriebliche Unterhaltung der Spielplätze
1.1.4.03.04	Ausführung verkehrsrechtlicher Anordnungen
1.1.4.03.05	Straßenreinigung und Winterdienst

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	595.306,75	1.173.900	3.281.100	7.113,03	-3.273.987
Auszahlungen	3.615.388,89	5.504.500	6.193.600	1.052.461,60	-5.141.138
Liquiditätssaldo	-3.020.082,14	-4.330.600	-2.912.500	-1.045.348,57	1.867.151
Erträge	591.904,43	1.263.400	3.282.500	6.293,79	-3.276.206
Aufwendungen	3.844.279,85	4.084.100	5.105.100	1.087.864,90	-4.017.235
Ergebnis	-3.252.375,42	-2.820.700	-1.822.600	-1.081.571,11	741.029

Produkt

1.1.4.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.04	Informations- und Kommunikationstechnik

verantwortlich

Herr Karsten Pfof
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Technische und fachliche Betreuung von Fachverfahren; Installation, Wartung und Betreuung von Arbeitsplatzrechnern, Servern und Multifunktionsgeräten bzw. Druckern; Netzwerkbetreuung; Betreuung der Schul-IT (Netzwerktechnik, Schüler-PCs, Arbeitsplatz-PCs); Beschaffung und Einrichtung von Mobilfunkgeräten; technische Beratung und Betreuung der Fachbereiche bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software; Zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände; Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte; Bedarfsermittlung von Hard- und Software

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

Aufrechterhaltung der Netzwerkverfügbarkeit und des Serverbetriebes mit einer Verfügbarkeit von 98 % bei einer Servicezeit von 8 Stunden 5 Tage/Woche

Kennzahlen

Ausfallzeit bzw. Verfügbarkeit der Netzwerkinfrastruktur und der Server

Leistung

1.1.4.04.01	Netzwerk-, System- und Kommunikationsbetreuung
1.1.4.04.02	Anwendungsbetreuung
1.1.4.04.03	Technische Veranstaltungsbetreuung
1.1.4.04.04	Schul-IT
1.1.4.04.05	Wahlen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	5.210,45	5.100	5.000	3.293,46	-1.707
Auszahlungen	1.223.838,82	1.755.600	2.055.800	481.687,22	-1.574.113
Liquiditätssaldo	-1.218.628,37	-1.750.500	-2.050.800	-478.393,76	1.572.406
Erträge	4.631,38	5.100	5.000	0,00	-5.000
Aufwendungen	1.214.448,50	1.722.900	1.859.400	412.982,07	-1.446.418
Ergebnis	-1.209.817,12	-1.717.800	-1.854.400	-412.982,07	1.441.418

Produkt

1.1.4.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.05	Sonstige zentrale Dienste

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Erbringung von zentralen Serviceleistungen für die UHGW, insbesondere: zentrale Beschaffungsstelle für Lieferungen und Leistungen, Abschluss von Rahmenverträgen für die Beschaffung von Bürobedarf, Beratung in Vergabeangelegenheiten; Erteilung von Informationen an Auskunftssuchende und Vermittlung von Anrufen im Rahmen des Infotheken- und Telefondienstes; Vervielfältigung; Weiterleitung des Posteingangs und Versendung des Postausgangs sowie Botendienste; Zulassung von privateigenen Kraftfahrzeugen für dienstliche Zwecke; Verwaltung und Vermietung der Säle im Rathaus

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, DA, Verfügungen,
Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht

Leistung

1.1.4.05.01	Druckerei
1.1.4.05.02	Zentrale Vergabestelle
1.1.4.05.03	Zentrale Beschaffung
1.1.4.05.04	Sonstige (Zustell-, Post- und Botendienst, Infothek, Telefonzentrale)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.589,72	1.100	3.800	980,15	-2.820
Auszahlungen	654.934,46	708.800	711.800	157.451,09	-554.349
Liquiditätssaldo	-653.344,74	-707.700	-708.000	-156.470,94	551.529
Erträge	1.773,15	1.100	4.300	411,00	-3.889
Aufwendungen	667.279,92	713.600	710.400	155.481,24	-554.919
Ergebnis	-665.506,77	-712.500	-706.100	-155.070,24	551.030

Produkt

1.1.4.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

- Gesamtkoordination und –verwaltung des Fuhrparks; der Fuhrpark besteht insbesondere aus den zugewiesenen Fuhrparkfahrzeugen (z.B. Krafffahrzeuge, Anhänger, Fahrräder, Lastenräder), dem Fahrzeugzubehör (z.B. mobile Navigationsgeräte, Gepäckboxen, Regenbekleidung), der Sicherheitsausstattung (z.B. Helme, Warnwesten, Verbandkästen), der Ladeinfrastruktur (z.B. Ladekabel, Ladesäulen, tragbare Akkus) und Fahrzeugbuchungs-, Schlüsselverwaltungs-, Dokumentationssystemen
- Organisation von Technischen Prüfungen (z.B. Hauptuntersuchung), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks durch Dritte
- Durchführung von Technischen Prüfungen (z.B. Sicht- und Funktionskontrolle, Sachkundigenprüfung nach DGUV Vorschrift 70), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks im jeweils kleineren Umfang
- Ansprechpartner für externe Leistungserbringer bei Nutzung von Fremdfahrzeugen (z.B. Carsharing, Fahrradverleih), insbesondere zur Abdeckung von Bedarfsspitzen; und Wahrnehmung der Koordinierungsaufgaben zwischen Leistungserbringern und Nutzern der UHGW
- Dokumentation der Technischen Prüfungen, Wartungen und Reparaturen des Fuhrparks
- Zuordnung und Disposition der verfügbaren Stellflächen für Fuhrparkfahrzeuge
- Aufbewahrung und Verwaltung der Dokumente des Fuhrparks; Organisation der Verwahrung tragbarer Fuhrparkgegenstände
- Prüfung und Dokumentation der erforderlichen Fahrerlaubnisse der Fahrzeugnutzer durch regelmäßige Führerscheinkontrollen
- Prüfung der Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Führung der Fahrtenbücher durch die Fahrzeugnutzer; Hinwirken auf die Vermeidung und Beseitigung entsprechender Mängel
- Unterweisung der Fahrzeugnutzer im Umgang mit dem Fuhrpark, dazugehörigen Buchungs- und Zugangssystemen, Tankkarten, Fahrtenbüchern etc.
- Entgegennahme von Mängelmeldungen (z.B. Reparatur-, Pflegebedarf) bzgl. des Fuhrparks und Organisation der Mängelbeseitigung
- Vorbereitung von Beschaffungen und Vorbereitung von Auftragserteilungen im Rahmen der Fuhrparkaufgaben und entsprechende Dokumentation der Vergaben; selbständige Auftragserteilung im Rahmen festzulegender Wertgrenzen
- Zuarbeit und Unterstützung der Stelle „SB Vorzimmer OB“ bei Planung , Bewirtschaftung und Kontrolle der zugeordneten Produktsachkonten des Fuhrparks und Wahrnehmung der Zeichnungsbefugnis sachlich/rechnerisch richtig
- Beobachtung und Analyse von Nutzerverhalten, Fahrzeugauslastung und Betriebskostenentwicklung und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft (B406-15/16) vom 10.10.2016

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Leistung

1.1.4.06.01 Zentrales Fuhrparkmanagement

Produkt

1.1.4.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	5.694,00	5.000	0	2.556,00	2.556
Auszahlungen	66.444,47	98.900	112.200	33.556,79	-78.643
Liquiditätssaldo	-60.750,47	-93.900	-112.200	-31.000,79	81.199
Erträge	4.840,38	1.100	0	0,00	0
Aufwendungen	92.783,64	80.400	108.900	33.839,68	-75.060
Ergebnis	-87.943,26	-79.300	-108.900	-33.839,68	75.060

Produkt

1.1.6.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen
Produkt	1.1.6.00	Finanzen

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 - Amt für Finanzen

Beschreibung

- Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Investitionsplanung
- Steuerung Haushaltsvollzug, Haushaltsüberwachung, Haushaltssicherung
- Erstellung und Auswertung der Jahresrechnung, der Schlussbilanz und des Anhangs
- Aufstellung Gesamtabchluss (Konzernbilanz)
- Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung)
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs, der offenen Forderungen, Einleitung und Durchführung von Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
- Mitwirkung bei der Erhebung von Gebühren und Beiträgen
- Erstellung von Steuererklärungen ans Finanzamt
- Durchführung von Besteuerungs- und Erhebungsverfahren für Realsteuern und örtliche Aufwands- und Verbrauchssteuern
- Mitwirkung in Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Veranlagung der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer
- Erstellung von Steuerstatistiken und Prognosen

Auftragsgrundlage

KV M-V, AO, VwVfG M-V, KAG M-V, Gem-HVO-Doppik, Gem-KVO-Doppik

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Beteiligung bei der Neukalkulation von Gebührenordnungen.

Leistung

1.1.6.00.01	Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung
1.1.6.00.02	Festsetzung und Erhebung von Steuern
1.1.6.00.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung, Bürgschaftsverwaltung
1.1.6.00.04	Finanzcontrolling und Haushaltssicherung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	231.076,99	405.400	355.600	64.146,89	-291.453
Auszahlungen	2.379.431,91	2.355.600	2.899.900	633.054,34	-2.266.846
Liquiditätssaldo	-2.148.354,92	-1.950.200	-2.544.300	-568.907,45	1.975.393
Erträge	260.512,91	405.400	357.600	170.152,59	-187.447
Aufwendungen	2.400.747,51	2.359.600	2.910.100	624.628,62	-2.285.471
Ergebnis	-2.140.234,60	-1.954.200	-2.552.500	-454.476,03	2.098.024

Produkt

1.1.8.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht
Produkt	1.1.8.00	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Frau Dr. Agnes Oestreich
01 - Oberbürgermeister/in

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verwaltung und seiner Einrichtungen gem. KPG M-V

Auftragsgrundlage

Kommunalprüfungsgesetz M-V (KPG M-V), Kommunalverfassung (KV M-V), Verträge und Vereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.1.8.00.01 Örtliche Prüfung gem. Kommunalprüfungsgesetz
1.1.8.00.02 Prüfung der Zuwendungen (Prüfung Verwendungsnachweise)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	489.575,94	545.900	535.000	126.997,16	-408.003
Liquiditätssaldo	-489.575,94	-545.900	-535.000	-126.997,16	408.003
Erträge	0,00	0	15.000	0,00	-15.000
Aufwendungen	487.639,82	553.100	542.700	130.856,22	-411.844
Ergebnis	-487.639,82	-553.100	-527.700	-130.856,22	396.844

Produkt

1.1.9.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.9	Recht
Produkt	1.1.9.00	Recht

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1. Unterstützung aller Verwaltungseinheiten bei schwierigen Rechtsfragen;
2. Durchsetzung städtischer Ansprüche (gerichtlich und außergerichtlich);
3. Abwehr von unberechtigten Ansprüchen Dritter;
4. Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden;
5. Kontaktstelle Kommunaler Schadensausgleich (Haftpflicht- und KFZ-Versicherungsfragen, Aufwendungsersatz bei dienstlicher Benutzung privater Kfz, Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge)
6. Vorschlagslisten ehrenamtliche Schöffen.

Auftragsgrundlage

- 1.-5. Organisationsentscheidungen
6. §§ 36 ff. GVG

Art der Aufgabe: 1.-5. Funktions-A.; 6. pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- 1.-5. Qualitätssteigerung der Verwaltungsleistung durch Anleitung der Fachämter zu fach- und formgerechtem Verwaltungshandeln;
2. und 3. Wirtschaftlichkeitssteigerung der Verwaltungsarbeit durch genaue Chancen-/Risikoabschätzungen bei von oder gegen die Stadt erhobenen Forderungen;

Leistung

1.1.9.00.01 Rechtsberatung und Rechtsangelegenheiten

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	102.781,21	117.900	115.900	111.864,70	-4.035
Auszahlungen	545.935,83	846.100	934.600	298.651,34	-635.949
Liquiditätssaldo	-443.154,62	-728.200	-818.700	-186.786,64	631.913
Erträge	99.170,65	117.900	115.900	110.492,88	-5.407
Aufwendungen	542.850,07	847.800	834.900	287.986,12	-546.914
Ergebnis	-443.679,42	-729.900	-719.000	-177.493,24	541.507

Produkt

1.2.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.01	Statistik

verantwortlich

Frau Renate Gaede
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Organisation der Datengewinnung aus eigenen Erhebungen für statistische Analysen
- Aufbau, Pflege und Betreuung statistischer Informationen für bestimmte Auswertungszwecke
- Durchführung statistischer Analysen, Prognosen und Modellrechnungen
- Aufbau, Pflege und Anwendung der Kleinräumigen Gliederung
- Aufbereitung der Daten aus Landes- und Bundesstatistiken
- Leiten der Erhebung bei Großzählungen
- Statistischer Infodienst
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachvertretung der kommunalen Statistik innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Satzung über die Einrichtung einer Statistikstelle für Kommunalstatistiken der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.1.01.01 Statistik

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	225,00	100	200	0,00	-200
Auszahlungen	85.927,77	87.700	62.800	12.898,51	-49.901
Liquiditätssaldo	-85.702,77	-87.600	-62.600	-12.898,51	49.701
Erträge	225,00	100	200	0,00	-200
Aufwendungen	86.002,57	87.700	62.900	12.917,44	-49.983
Ergebnis	-85.777,57	-87.600	-62.700	-12.917,44	49.783

Produkt

1.2.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.02	Wahlen und sonstige Abstimmungen

verantwortlich

Herr Achim Lerm
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren, -entscheiden;
Erstellung der Wahlstatistiken

Auftragsgrundlage

EuWG, BWahlG, LKWG M-V und entsprechende Verordnungen, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: pflichtig, übertragen

Produktart: Extern

Ziele

- rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen mit zeitnaher Ergebnisfeststellung

Leistung

1.2.1.02.01 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	193.712,52	309.800	377.600	43.556,05	-334.044
Liquiditätssaldo	-193.712,52	-309.800	-377.600	-43.556,05	334.044
Erträge	96.019,38	0	400	0,00	-400
Aufwendungen	193.536,66	312.500	379.500	45.706,40	-333.794
Ergebnis	-97.517,28	-312.500	-379.100	-45.706,40	333.394

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

1220101 Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Gefahrenabwehr im Allgemeinen sowie im besonderen Ordnungsrecht (z. B. gefährliche Hunde, Gefahren ausgehend von Grundstücken, Tierkadaverbeseitigung)
- Einleiten von Sofortmaßnahmen bei Kampfmittelfunden
- Erteilung einer Leinenbefreiung bei Hunden
- Durchführung von Wildschadenfeststellungsverfahren
- Erklärung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Hubschraubern
- Durchführung von Fischereischeinprüfungen
- Fischereiwesen
- Bestattungsangelegenheiten
- Fundrecht
- Unterbringung und Versorgung von Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Beteiligung in versammlungs- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten
- Schornstiefegerangelegenheiten
- Prüfung von geplanten Drohnenstarts, -flügen und -landungen
- Bearbeitung von Anzeigen von Brauchtums-, Lagerfeuer
- Vereinsangelegenheiten
- Umsetzung des Sonn- und Feiertagesgesetzes M-V
- Bearbeitung von Anträgen auf Zuschüssen für Katzenkastration
- Bearbeitung von Veranstaltungsanzeigen zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

1220103 Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen

- Meldeangelegenheiten (z. B. An-, Ab- und Ummeldungen, Meldebescheinigungen, Auskünfte aus dem Melderegister, Datenübermittlungen, Auskunfts- und Übermittlungssperren, Sperrvermerke)
- Personaldokumente (Personalausweis, vorläufiger Personalausweis, Reisepass, Expressreisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass, Verlust oder Diebstahl der Ausweispapiere, eID-Karte für Unionsbürger)
- Steueridentifikationsnummer
- Beglaubigungen
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Führungszeugnisse
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

1220104 Gewerberecht, Überwachung der Gewerbebetriebe und Gaststätten

- Gewerbebeanzeigeverfahren (z. B. An-, Um- und Abmeldungen von erlaubnisfreiem überwachungs- pflichtigem Gewerbe, Reisegewerbe und deren Ausnahmen, Wanderlager, Auskunftsverfahren)
- Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse (z. B. für Bewachungs-, Versteigerungs- und Maklergewerbe)
- gaststättenrechtliche Erlaubnisse
- Untersagungen und Wiedergestattungen von Gewerbe und Handwerk
- Festsetzungen nach § 69 GewO
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Überwachung gewerberechtlicher Vorschriften (z. B. Kontrollen des gewerblichen und ambulanten Handels sowie von Verkaufsveranstaltungen)
- Erteilung von Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (für juristische Personen)
- Durchsetzung und Überwachung des Nichtraucherchutzgesetzes
- Umsetzung des Ladenöffnungsgesetzes M-V
- Umsetzung des 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrages M-V (z. B. Überwachung Spielhallen, Gaststätten mit Geld- und Warenspielgeräten und Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes M-V)

1220107 Personenstandswesen (Standesamt)

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Vornahme von Eheschließungen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Umwandlung von Lebenspartnerschaften
- Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft
- Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen
- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Namenserteilung nach § 1618 BGB
- Nachbeurkundungen
- Ausstellen von Personenstandsurkunden
- Auskunftserteilung aus den Eintragungen in den Personenstandsregistern

1220108 öffentlich-rechtliche Namensänderungen

- Öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Änderung von Familien- und Vornamen von deutschen Staatsangehörigen)

1220109 Umzugsbeihilfe

- Entscheidung über die Gewährung der einmaligen Umzugsbeihilfe an Studierende und Auszubildende entsprechend der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 21. September 2005 in Form der 3. Änderung der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 13.09.2021
- Ausgabe der Gutscheinebücher "Heimathafen Greifswald"

1220110 Neugeborenenprämie

- Gewährung der Neugeborenenprämie entsprechend

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, SprengG, VersammIG, LFischG M-V, FSchVO M-V, SchfG, KampfMV M-V, BestattG M-V, VereinsG, StVO, BMeldG, 1. Und 2. BMeldDÜV, MeldDÜV M-V, PAuswG, PAuswV, PAusw-GebV, PassG, PassVwV, PassV, PassDEÜV, VwVfG, BZRG, NamÄndG, GewO, GastG, LadschIG, LöffG M-V, FTG M-V, RICHTLINIE 2006/123/EG (DLR), 1. GlüÄndStVG M-V, GlüStV, GlüStVAG M-V, PStG, PStVO, BGB, Intern. Ehe- und Kindschaftsrecht, GG

Art der Aufgabe: pflichtig/freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Rechtmäßige Aufgabenerfüllung

Leistung

- 1.2.2.01.01 Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben
- 1.2.2.01.03 Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen
- 1.2.2.01.04 Gewerberecht und Überwachung der Gewerbebetriebe u. Gaststätten
- 1.2.2.01.07 Personenstandswesen (Standesamt)
- 1.2.2.01.08 öffentlich-rechtliche Namensänderungen
- 1.2.2.01.09 Umzugsbeihilfe
- 1.2.2.01.10 Neugeborenenprämie

Produkt

1.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	528.047,75	755.600	594.700	254.672,80	-340.027
Auszahlungen	1.824.848,29	2.744.000	2.768.600	601.741,74	-2.166.858
Liquiditätssaldo	-1.296.800,54	-1.988.400	-2.173.900	-347.068,94	1.826.831
Erträge	546.792,90	755.600	601.700	250.581,19	-351.119
Aufwendungen	1.844.278,89	2.802.000	2.812.200	618.452,69	-2.193.747
Ergebnis	-1.297.485,99	-2.046.400	-2.210.500	-367.871,50	1.842.629

Produkt

1.2.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Anliegenmanagement und Bußgeldstelle

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1220201 Ordnungswidrigkeitsverfahren

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nach Anzeigen von Bürger*innen, Polizei, Kommunalem Ordnungsdienst/Außenmitarbeitern, Staatsanwaltschaft und anderen Behörden

1220202 Kommunaler Ordnungsdienst

Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben; Präventive Kontrollen und Feststellung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere an städtischen Schwerpunktbereichen; Veranlassung der Beseitigung ordnungswidriger Zustände; Einflussnahme auf Einhaltung städtischer Verordnungen und Satzungen im Zusammenwirken mit den zuständigen Fachämtern, Einleitung Owi-Verfahren

1220203 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

Zentrales Beschwerdemanagement für die UHGW:

Betreuung und Steuerung des Onlineportals "Klarschiff" sowie Bearbeitung von sonstigen Bürgerbeschwerden in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Ordnungsdienst und in Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt bzw. Weiterleitung an das zuständige Fachamt

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StPO, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, JuSchG, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: 1. pflichtig, 2. teilweise pflichtig, 3. freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

1.2.2.02.01 Ordnungswidrigkeitsverfahren
1.2.2.02.02 Kommunaler Ordnungsdienst
1.2.2.02.03 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	104.597,79	78.500	83.000	30.843,19	-52.157
Auszahlungen	635.954,49	719.300	994.400	186.765,39	-807.635
Liquiditätssaldo	-531.356,70	-640.800	-911.400	-155.922,20	755.478
Erträge	91.178,18	78.500	83.700	34.661,01	-49.039
Aufwendungen	637.388,62	723.800	995.700	183.067,92	-812.632
Ergebnis	-546.210,44	-645.300	-912.000	-148.406,91	763.593

Produkt

1.2.2.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.06	Schiedsstelle

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1. Vorbereitung der Wahl der Schiedspersonen
2. Sachkostenverwaltung Schiedsstelle

Auftragsgrundlage

§ 1 Landesschiedsstellengesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Vorhalten einer kommunalen funktionierenden Schiedsstelle zur Streitschlichtung und Entlastung der Gerichte und Staatsanwaltschaften, wirtschaftliche Haushaltsführung der Schiedsstelle.

Leistung

1.2.2.06.01 Schiedsstelle

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	135,50	300	200	83,50	-117
Auszahlungen	3.899,41	16.500	20.100	1.749,70	-18.350
Liquiditätssaldo	-3.763,91	-16.200	-19.900	-1.666,20	18.234
Erträge	41,50	300	200	0,00	-200
Aufwendungen	3.905,56	16.800	20.100	1.648,95	-18.451
Ergebnis	-3.864,06	-16.500	-19.900	-1.648,95	18.251

Produkt

1.2.2.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Hafenbehörde

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen; besondere Gefahrenabwehr im Einzelfall.

Auftragsgrundlage

WVG; HafVOM-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs; Ordnung der Nutzung von Häfen und Anlagen

Leistung

1.2.2.08.01 Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen, insbesondere Gefahrenabwehr im Einzelfall

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	47.620,31	47.100	45.900	10.824,04	-35.076
Liquiditätssaldo	-47.620,31	-47.100	-45.900	-10.824,04	35.076
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	47.620,31	47.100	45.900	10.824,04	-35.076
Ergebnis	-47.620,31	-47.100	-45.900	-10.824,04	35.076

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

verantwortlich

Frau Anne-Katrin Peschel
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

1230101 Fahrerlaubnisse

- Erteilung, Erweiterung, Verlängerung, Neuerteilung, Umtausch, Umschreibung, Ersatz wg. Diebstahl, Verlust und Änderung von Angaben auf Führerschein, Fahrerkarte, Fahrerqualifikation
- Ausstellung von internationalen Führerscheinen
- Umschreibung von ausländischen Führerscheinen
- Umschreibung von Dienstführerscheinen
- Erteilung, Erweiterung, Verlängerung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung, einschließlich Ausgabe von Personenbeförderungsscheinen (P-Schein)
- Überprüfung von Fahreignung bei älteren Fahrerlaubnisbeförderung
- Überwachung von Kontrolluntersuchungen bei Auflagen
- Bearbeitung und Ausgabe von Fahrerkarten für den gewerblichen Transport von Personen und Gütern
- Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrerlaubnis auf Probe, Untersagung des Führens von fahrerlaubnisfreien Fahrzeugen und Bearbeitung von Anträgen über die Aufhebung des Verbotes, Versagung der Fahrerlaubnis, Ausnahmegenehmigungen, Maßnahmen bei Eignungsmängeln z.B.: Anordnung MPU
- Fahrerlaubnis begleitendes Fahren ab 17,
- Maßnahmen nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem (sog. Punktesystem),
- Gebührenabrechnung mit dem KBA
- Maßnahmen nach BKrFQG,
- Ausstellen von Karteikartenabschriften
- Anerkennung und Überwachung von Sehteststellen und deren Rücknahme/Widerruf

1230102 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Adressen- und Halteränderung, Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges, Außerbetriebsetzung nach Diebstahl des Fahrzeuges, Ausfuhrkennzeichen, Ersatzpapiere, Neuzulassung, Neuzulassung eines Fahrzeuges aus einem EU-Land, Zulassung eines gebrauchten Fahrzeuges aus einem EU-Land, Umschreibung/Ummeldung, Umkennzeichnung bei Verlust/Verlust der Kennzeichen, Wiederanmeldung eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges, Technische Änderung, Saisonkennzeichen, Kurzzeitkennzeichen, Rote Dauerkennzeichen, Oldtimerkennzeichen HGW-07... (nach § 17 Fahrzeug-Zulassungsverordnung), Oldtimerkennzeichen Historisches - (H) Kennzeichen, zulassungsfreie Fahrzeuge, Auskünfte, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, Bearbeitung von Iktz-Vorgängen und Kontrolle der Abrechnung (ePayment) und Maßnahmen-Geschäftsvorfälle (Versicherung, Steuern, Mängel).

1230103 Fahrschulen

Erteilung, Erweiterung und Überwachung von Fahrschulen und Zweigstellen. Hierzu zählt auch die Überwachung von Fortbildungen bei Fahrlehrern, die Erteilung von Ausbildungsfahrlehrerlaubnissen und die Erteilung von Seminarerlaubnissen ASF/FES.
Rücknahme und Widerruf von Fahrschul-, Zweigstellen- und Fahrlehrerlaubnissen.

1230105 Bewohnerparkausweise Ausstellung von Bewohnerparkausweisen

Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG, BKrFQV, GebOSt, FpersG, Vereinbarung über die Verwaltungsübernahme für die Aufgaben nach dem FpersG, FahrlG, FahrlGDV, FahrlAusbVO, FahrlPrüfV, Erlass des Wirtschaftsministeriums M-V bzgl. Überwachung der Fahrlehrer und Fahrschulen, NamÄndV, NamÖndVwV, VwVfG M-V, StVZustLVO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produkt

1.2.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

Produktart: Extern

Leistung

1.2.3.01.01	Fahrerlaubnisse
1.2.3.01.02	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
1.2.3.01.03	Fahrschulen
1.2.3.01.05	Bewohnerparkausweise

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	500.067,37	600.000	1.106.600	146.721,97	-959.878
Auszahlungen	676.858,58	700.600	903.900	165.194,89	-738.705
Liquiditätssaldo	-176.791,21	-100.600	202.700	-18.472,92	-221.173
Erträge	496.210,41	600.000	1.107.600	145.792,53	-961.807
Aufwendungen	677.512,08	703.200	878.500	163.143,66	-715.356
Ergebnis	-181.301,67	-103.200	229.100	-17.351,13	-246.451

Produkt

1.2.3.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.02	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Auftragsgrundlage

StVG, StVO

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Herstellung und Bewahrung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs; Abwehr von Gefahren für die Verkehrsteilnehmer und die Allgemeinheit

Leistung

1.2.3.02.01 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	80.505,87	90.000	90.000	25.253,91	-64.746
Auszahlungen	121.090,98	210.700	252.700	116.846,71	-135.853
Liquiditätssaldo	-40.585,11	-120.700	-162.700	-91.592,80	71.107
Erträge	81.083,62	90.000	90.000	31.327,51	-58.672
Aufwendungen	121.200,87	210.800	250.200	116.855,14	-133.345
Ergebnis	-40.117,25	-120.800	-160.200	-85.527,63	74.672

Produkt

1.2.3.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.03	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Hinblick auf gesetzliche Regelungen im Straßenverkehrsrecht (z. B. widerrechtliches Parken, Verstöße TÜV/AU, Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße)

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, Erlasse der Landesregierung, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Ziel der kommunalen Verkehrsüberwachung ist es, die Verkehrssicherheit in der Stadt Greifswald zu gewährleisten. Dies geschieht einerseits durch kommunale Geschwindigkeitskontrollen der technischen Verkehrsüberwachung und andererseits durch Kontrollen des ruhenden Verkehrs unter Einsatz der Verkehrskontrolleure.

Leistung

1.2.3.03.01 Verkehrsüberwachung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	716.935,53	834.600	1.220.500	356.745,39	-863.755
Auszahlungen	738.130,98	819.800	907.400	156.046,78	-751.353
Liquiditätssaldo	-21.195,45	14.800	313.100	200.698,61	-112.401
Erträge	719.217,90	834.600	1.220.500	354.136,83	-866.363
Aufwendungen	650.307,75	748.800	626.800	162.698,02	-464.102
Ergebnis	68.910,15	85.800	593.700	191.438,81	-402.261

Produkt

1.2.6.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz und technische Hilfeleistung Berufsfeuerwehr (Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe)

verantwortlich

Herr Mathias Herenz
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Sicherstellung des Abwehrenden und Vorbeugenden Brandschutzes sowie der Technischen Hilfeleistung gemäß Brandschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit der Brandschutzbedarfsplanung mit der Zielsetzung der Erreichung der festgelegten Schutzziele. Sicherstellung der hierfür erforderlichen personellen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen im örtlichen Zuständigkeitsbereich, im überörtlichen Gebiet gemäß Gesetzgebung sowie in der Gemeinde Diedrichshagen gemäß vertraglicher Regelung.

Sicherstellung der Rettungstätigkeiten „Rettungsspringer“ für die Wasserrettung in küstennahen Gebieten gemäß vertraglicher Festlegungen, der Erdungstätigkeiten an Oberleitungen im Bereich der Deutschen Bahn im örtlichen Zuständigkeitsbereich gemäß vertraglicher Bindung, der Sofortmaßnahmen der örtlichen Gefahrenabwehrbehörde in Eilzuständigkeit in Vertretung der originär zuständigen Behörde. Durchführung von ergänzenden Dienstleistungen für Dritte im Bereich des Feuerwehrwesens.

Erstellung von Sondereinsatzplanungen auf kommunaler Ebene mit Einbettung in die landes-/landkreisseitigen Planungen sowie Begleitung des Verwaltungsstabes bei derartigen Situationen durch Teil-Bereitstellung der Koordinierungsgruppe.

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: 1260101 bis 1260104, 1260106 pflichtig, 1260105 freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.6.01.01	Vorbeugender Brandschutz
1.2.6.01.02	Abwehrender Brandschutz
1.2.6.01.03	Technische Hilfeleistung
1.2.6.01.04	Aus- und Fortbildung der Feuerwehren
1.2.6.01.05	Dienstleistungen für Dritte
1.2.6.01.06	Maßnahmen der Gefahrenabwehr/Bevölkerungsschutz

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	330.588,28	247.300	257.200	116.268,21	-140.932
Auszahlungen	5.033.238,03	4.568.800	5.963.900	1.903.099,05	-4.060.801
Liquiditätssaldo	-4.702.649,75	-4.321.500	-5.706.700	-1.786.830,84	3.919.869
Erträge	233.635,70	175.600	645.200	35.555,69	-609.644
Aufwendungen	5.221.196,39	5.304.000	6.202.400	1.753.748,47	-4.448.652
Ergebnis	-4.987.560,69	-5.128.400	-5.557.200	-1.718.192,78	3.839.007

Produkt

1.2.6.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.02	Brandschutz und technische Hilfeleistung Freiwillige Feuerwehr

verantwortlich

Herr Mathias Herenz
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Sicherstellung des Brandschutzes und der Technischen Hilfe-Leistung im Zusammenwirken mit Berufsfeuerwehr

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.6.02.01 vorbeugender Brandschutz
1.2.6.02.02 abwehrender Brandschutz
1.2.6.02.03 technische Hilfeleistungen
1.2.6.02.04 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.100,00	0	1.000	0,00	-1.000
Auszahlungen	190.932,56	356.100	478.300	52.184,06	-426.116
Liquiditätssaldo	-189.832,56	-356.100	-477.300	-52.184,06	425.116
Erträge	62.743,52	43.400	38.800	15.604,47	-23.196
Aufwendungen	292.162,14	428.500	496.800	74.355,61	-422.444
Ergebnis	-229.418,62	-385.100	-458.000	-58.751,14	399.249

Produkt

1.2.6.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.03	Kameradschaftskasse

verantwortlich

Herr Mathias Herenz

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Maßnahmen zur Förderung der Kameradschaftskasse und des Zusammenhalts der Freiwilligen Feuerwehr zur Sicherstellung von nachhaltigen Mitgliederzahlen in der Freiwilligen Feuerwehr als Bestandteil des Abwehrenden Brand- und Katastrophenschutzes; Nachwuchsförderung Jugend- und Minifeuerwehr; Sicherstellung der Kameradschaft innerhalb der sozialen Komponente Ehrenabteilung.

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Förderung und Motivation der aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald; Mitgliederförderung im Bereich der aktiven Wehr, der Mini- und Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Reserveabteilung; Pflege der Kameradschaft innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr sowie zu Partnerfeuerwehren;

Leistung

1.2.6.03.01 Kameradschaftskasse

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.844,50	2.500	3.000	0,00	-3.000
Auszahlungen	2.733,05	2.600	5.600	3.675,06	-1.925
Liquiditätssaldo	111,45	-100	-2.600	-3.675,06	-1.075
Erträge	2.844,50	2.500	3.000	0,00	-3.000
Aufwendungen	2.733,05	2.700	5.700	1.096,40	-4.604
Ergebnis	111,45	-200	-2.700	-1.096,40	1.604

Produkt

2.1.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.01	Grundschule Karl-Krull

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die zweizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Ab Klasse 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht. Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	113.726,87	225.500	137.400	37.492,88	-99.907
Auszahlungen	343.248,96	481.000	596.600	101.636,07	-494.964
Liquiditätssaldo	-229.522,09	-255.500	-459.200	-64.143,19	395.057
Erträge	133.934,07	189.400	152.400	31.190,73	-121.209
Aufwendungen	373.596,08	496.400	535.100	168.207,41	-366.893
Ergebnis	-239.662,01	-307.000	-382.700	-137.016,68	245.683

Produkt

2.1.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.02	Grundschule Martin-Andersen-Nexö

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Ab Klasse 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Im Rahmen der vollen Halbtagschule wird Englisch ab Klasse 1 angeboten. Für alle Grundschüler*innen der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht. Auf dem Weg zur inklusiven Schule, unter Beachtung des Leitsatzes "Eine Schule für alle Kinder", stellt sich die Schule dem Auftrag, alle Schüler*innen zu fordern und zu fördern. In der Schule werden Schüler*innen in der Lerngruppe Sprache und in Diagnostikförderklassen sonderpädagogisch beschult. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen regelmäßig in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	64.420,02	30.300	164.200	9.205,57	-154.994
Auszahlungen	499.663,89	721.300	730.200	248.848,86	-481.351
Liquiditätssaldo	-435.243,87	-691.000	-566.000	-239.643,29	326.357
Erträge	69.627,89	83.400	198.700	30.734,67	-167.965
Aufwendungen	481.149,16	674.000	787.500	98.381,59	-689.118
Ergebnis	-411.521,27	-590.600	-588.800	-67.646,92	521.153

Produkt

2.1.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.03	Grundschule Greif

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Ab der Jahrgangsstufe 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht. Sehr viele Kinder mit Migrationshintergrund besuchen die Schule. Diese Schüler*innen erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Greif-Schule wird seit dem 01.01.2014 innerhalb des Schulträgers der UHWG als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	273.366,44	117.400	221.500	43.881,39	-177.619
Auszahlungen	514.111,84	500.600	539.800	38.244,25	-501.556
Liquiditätssaldo	-240.745,40	-383.200	-318.300	5.637,14	323.937
Erträge	148.000,16	151.300	223.200	90.621,67	-132.578
Aufwendungen	491.087,04	619.100	681.800	82.953,85	-598.846
Ergebnis	-343.086,88	-467.800	-458.600	7.667,82	466.268

Produkt

2.1.1.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.04	Grundschule Erich-Weinert

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die drei- bis vierzügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Die Grundschule knüpft an die vorschulischen Erfahrungen an. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten erforderlich. Es werden Schnupperstunden für die zukünftigen Schulkinder angeboten. Ab der 3. Klasse erhalten die Schüler*innen Schwimmunterricht im Greifswalder Freizeitbad. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht. Seit dem Schuljahr 2013/14 unterrichtet die Schule Diagnoseförderklassen. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	70.632,36	60.200	145.700	19.108,54	-126.591
Auszahlungen	294.059,37	398.000	964.500	148.637,15	-815.863
Liquiditätssaldo	-223.427,01	-337.800	-818.800	-129.528,61	689.271
Erträge	75.196,49	90.600	162.700	39.041,84	-123.658
Aufwendungen	368.569,59	472.600	1.029.700	238.941,80	-790.758
Ergebnis	-293.373,10	-382.000	-867.000	-199.899,96	667.100

Produkt

2.1.1.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.05	Grundschule Käthe-Kollwitz

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im Rahmen der vollen Halbtagschule wird Englischunterricht ab Klasse 1 angeboten. Die Schule beschult Schüler*innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in den Klassenstufen 2 und 3. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht. Seit Schuljahresbeginn 2014/15 wird die Beschulung nach Neubau und umfangreicher Sanierung wieder am alten Schulstandort durchgeführt. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2015 innerhalb des Schulträgers der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	208.951,07	355.900	222.800	69.789,65	-153.010
Auszahlungen	400.338,03	623.900	638.100	72.428,40	-565.672
Liquiditätssaldo	-191.386,96	-268.000	-415.300	-2.638,75	412.661
Erträge	286.736,81	351.100	295.800	138.040,23	-157.760
Aufwendungen	588.265,65	762.400	817.100	132.922,15	-684.178
Ergebnis	-301.528,84	-411.300	-521.300	5.118,08	526.418

Produkt

2.1.1.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.06	Neue Grundschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule wird nach inklusiven Standards errichtet, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren. Als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein. Die Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln. Die Schule soll innerhalb des Schulträgers der UHWG als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt werden.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	123.500	31.176,72	-92.323
Auszahlungen	0,00	562.800	285.800	54.465,76	-231.334
Liquiditätssaldo	0,00	-562.800	-162.300	-23.289,04	139.011
Erträge	0,00	0	123.500	93.530,16	-29.970
Aufwendungen	0,00	524.400	241.600	167.087,36	-74.513
Ergebnis	0,00	-524.400	-118.100	-73.557,20	44.543

Produkt

2.1.5.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.01	Regionalschule Ernst-Moritz-Arndt

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine offene Ganztagschule. Seit Schuljahresbeginn 2017/2018 wird die Schule bei laufendem Schulbetrieb komplett saniert. Ab dem Schuljahr 2020/2021 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	66.731,23	225.200	56.000	10.084,30	-45.916
Auszahlungen	374.697,25	636.700	548.700	41.393,17	-507.307
Liquiditätssaldo	-307.966,02	-411.500	-492.700	-31.308,87	461.391
Erträge	97.971,44	208.300	140.200	20.467,92	-119.732
Aufwendungen	442.929,30	800.500	922.100	121.790,80	-800.309
Ergebnis	-344.957,86	-592.200	-781.900	-101.322,88	680.577

Produkt

2.1.5.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.02	Regionalschule Caspar David Friedrich

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die CDF-Schule unterrichtet Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine gebundene Ganztagschule. Die Schule legt einen besonderen Fokus auf die unterrichtsbegleitende Berufsvorbereitung (u. a. Produktives Lernen) und ist im August 2013 mit dem Berufswahl-Siegel als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung ausgezeichnet worden. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	90.527,17	51.700	189.900	10.332,09	-179.568
Auszahlungen	351.120,71	642.900	677.700	34.837,07	-642.863
Liquiditätssaldo	-260.593,54	-591.200	-487.800	-24.504,98	463.295
Erträge	73.067,38	86.400	209.300	16.999,26	-192.301
Aufwendungen	439.887,43	758.900	749.700	117.968,61	-631.731
Ergebnis	-366.820,05	-672.500	-540.400	-100.969,35	439.431

Produkt

2.1.5.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.03	Inklusives Schulzentrum Regionalschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Regionalschule unterrichtet Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die zwei bis dreizügige Regionale Schule wird nach inklusiven Standards errichtet, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren. Als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein. Die Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln. Die Schule soll innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt werden.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	397.300	2.500.000	0,00	-2.500.000
Auszahlungen	43.175,16	645.700	7.629.400	350.468,89	-7.278.931
Liquiditätssaldo	-43.175,16	-248.400	-5.129.400	-350.468,89	4.778.931
Erträge	0,00	93.000	0	0,00	0
Aufwendungen	0,00	0	16.300	0,00	-16.300
Ergebnis	0,00	93.000	-16.300	0,00	16.300

Produkt

2.1.7.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.01	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium und Abendgymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12 und Schüler*innen des eigenständigen Abendgymnasiums. Seit 2011 ist das Gymnasium eine gebundene Ganztagschule. Das Gymnasium bietet den Schüler*innen neben dem Englischunterricht als 2. Fremdsprache Französisch, Schwedisch und Latein an. In bilingualen Klassen wird der Fachunterricht in englischer Sprache erteilt. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. In den Sachkosten sind die Kosten für das Abendgymnasium enthalten. Das Jahn-Gymnasium und das Abendgymnasium werden seit dem 01.01.2014 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schulen entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	833.529,88	971.600	1.351.200	18.919,20	-1.332.281
Auszahlungen	664.204,16	1.256.200	1.895.600	229.425,91	-1.666.174
Liquiditätssaldo	169.325,72	-284.600	-544.400	-210.506,71	333.893
Erträge	846.146,90	1.017.300	1.399.800	34.201,94	-1.365.598
Aufwendungen	875.275,79	1.269.000	1.835.000	391.150,33	-1.443.850
Ergebnis	-29.128,89	-251.700	-435.200	-356.948,39	78.252

Produkt

2.1.7.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.02	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gymnasien des Landes M-V umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Das Humboldt-Gymnasium ist eine offene Ganztagschule. Seit Gründung der Schule im Jahre 1991 steht sie in der Tradition des Namensgebers und setzt in ihrem Profil auf einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (MINT-Schule). Außerdem führt sie Klassen mit besonderem Profil:

- Bildung von überregionalen Förderklassen zur Beschulung hochbegabter SchülerInnen aus dem gesamten Schulamtsbezirk Greifswald im Rahmen der Inklusionsstrategie des Landes
 - Schwerpunktschule des Landes für die MINT-Fächer
 - Einrichtung von Klassen mit reformpädagogischem Bildungsansatz am Gymnasium
- Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.
- Im Zuge der Durchführung des Variantenvergleichs sind mit dem LK VG Gespräche zur Realisierung eines etwaigen Neubaus bzw. einer grundhaften Sanierung zu führen. Hierbei ist auf die Art und Weise, die Finanzierung, die Zeiträume und den Ablauf einer möglichen Umsetzung einzugehen. Über die Gespräche mit dem LK berichtet die Verwaltung regelmäßig in den zuständigen Fachausschüssen.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	974.160,62	815.300	1.137.600	18.089,94	-1.119.510
Auszahlungen	944.691,56	770.100	890.900	79.931,66	-810.968
Liquiditätssaldo	29.469,06	45.200	246.700	-61.841,72	-308.542
Erträge	1.008.162,23	850.300	1.095.300	23.276,27	-1.072.024
Aufwendungen	978.254,72	852.400	959.900	220.869,44	-739.031
Ergebnis	29.907,51	-2.100	135.400	-197.593,17	-332.993

Produkt

2.1.8.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1d, 1e SchulG M-V)
Produkt	2.1.8.01	Integrierte Gesamtschule Erwin Fischer

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine gebundene Ganztagschule mit speziellen Sportklassen. Traditionell ist die Schule mit der Umweltbildung, der Gesundheitserziehung und vielen Sportprojekten verknüpft. Für die Berufsfrühorientierung hat die Schule mit vielen Greifswalder Betrieben und Institutionen ganzjährig Praxiskurse vereinbart und wurde 2013 mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet. 2017 wurde mit dem Ersatzneubau der Schule am selben Standort begonnen. Dieser Neubau wurde nach inklusiven Gesichtspunkten und modernen Methoden der Raumgestaltung konzipiert. Nach Fertigstellung des Gebäudes findet der Unterricht mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 im Neubau statt. Die Fertigstellung der Außenanlagen einschließlich Sportflächen und Spielfelder erfolgte 2020. Die Schule soll zukünftig eine neue Sporthalle erhalten. Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung strebt den Maßnahmebeginn, die Umsetzung und des Abschluss des DigitalPaktes Schule 2019-2024 an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 an.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.364.944,96	590.800	710.100	11.231,07	-698.869
Auszahlungen	602.607,81	532.300	916.700	72.375,34	-844.325
Liquiditätssaldo	1.762.337,15	58.500	-206.600	-61.144,27	145.456
Erträge	689.187,56	711.900	895.900	63.024,91	-832.875
Aufwendungen	789.657,30	849.600	1.431.900	199.411,11	-1.232.489
Ergebnis	-100.469,74	-137.700	-536.000	-136.386,20	399.614

Produkt

2.4.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung
Produkt	2.4.1.00	Schülerbeförderung

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHWG hält in ihrem Einzugsbereich für die Grundschule "Greif" (donnerstags), Grundschule "Käthe Kollwitz" (dienstags) und Grundschule "Karl Krull" (mittwochs/freitags) die Beförderung der Schüler*innen der Klassen 3 und 4 zum Schulschwimmunterricht vor.
Die Schüler*innen der Erich-Weinert-Grundschule und der Martin-Andersen-Nexö-Grundschule werden auf Grund der Nähe zum Freizeitbad nicht befördert.

Auftragsgrundlage

Keine Pflichtaufgabe

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erwerb der Schwimmstufe

Leistung

2.4.1.00.01 Schülerbeförderung Greifswald Schulschwimmen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	17.263,65	44.000	44.000	13.995,60	-30.004
Liquiditätssaldo	-17.263,65	-44.000	-44.000	-13.995,60	30.004
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	17.068,50	44.000	44.000	10.657,20	-33.343
Ergebnis	-17.068,50	-44.000	-44.000	-10.657,20	33.343

Produkt

2.4.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.00	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gemäß Schullastenausgleichsverordnung M-V wird für jede Schule ein Sachkostenbetrag pro Schüler*in berechnet. Dieser ist von den Hauptwohnsitzgemeinden an die Gemeinden/Landkreise, welche die Kinder beschulen, zu zahlen.

Somit erhält die UHGW Sachkostenbeträge für Schüler*innen an den Greifswalder Schulen, die aus einer anderen Gemeinde/Landkreis kommen und muss ebenso für Greifswalder Kinder, die außerhalb Greifswalds beschult werden, einen Sachkostenbeitrag zahlen. Dies ist der sogenannte Schullastenausgleich.

Schulen in freier Trägerschaft erhalten für die Beschulung Greifswalder Schüler*innen ebenfalls einen Schullastenausgleich, der auf Basis der vergleichbaren gemeindlichen Schulen gleicher Schulart berechnet wird.

Auftragsgrundlage

§ 115 SchulG M-V, Schullastenausgleichs-VO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	987,30	3.000	207.700	0,00	-207.700
Auszahlungen	800.016,31	1.056.900	1.283.000	25.098,43	-1.257.902
Liquiditätssaldo	-799.029,01	-1.053.900	-1.075.300	-25.098,43	1.050.202
Erträge	867,30	3.000	207.700	0,00	-207.700
Aufwendungen	758.171,23	1.058.700	1.283.200	20.280,58	-1.262.919
Ergebnis	-757.303,93	-1.055.700	-1.075.500	-20.280,58	1.055.219

Produkt

2.5.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.1	Wissenschaft und Forschung
Produkt	2.5.1.00	Wissenschaftliches Museum

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Pommersche Landesmuseum soll auf der Grundlage des § 96 BVFG Vergangenheit und früheres Leben sowie Geschichte, Kunst und Kultur, der bis 1945 deutschen Provinz Pommern (Vorpommern und Hinterpommern) bewahren und dokumentieren. Dabei soll es in besonderer Weise einen Beitrag zur Verständigung und Versöhnung mit der Republik Polen und ihren Menschen leisten. Das Museum soll ebenfalls die historischen Verbindungen Pommerns zu den Anrainerstaaten der Ostsee, namentlich zu Schweden und Dänemark, wieder sichtbar machen und lebendig werden lassen. Das Museum übernimmt, sammelt, pflegt, präsentiert und erforscht sämtliches pommersches Kulturgut und arbeitet mit gleichgerichteten Einrichtungen in Bund und Länder sowie mit Museen und anderen wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland zusammen. Das Museum ist zugleich der Partner für die deutsch-polnische kulturelle und historische Kooperation in Bezug auf Pommern.

Geschäftsform: Stiftung bürgerlichen Rechts

Stifter: Bundesrepublik Deutschland,
Land Mecklenburg-Vorpommern,
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Universität Greifswald,
Stiftung Pommern,
Pommersche Landsmannschaft Zentralverband e.V.

Die Mittel für den Betrieb der Stiftung werden gem. Stiftungsgeschäft durch den Bund, das Land M-V und die UHGW aufgebracht. Der Bund übernimmt dabei die Hälfte, das Land M-V sowie die UHGW jeweils ein Viertel des anfallenden Fehlbedarfs des vom Stiftungsrat der Stiftung "Pommersches Landesmuseum" beschlossenen Wirtschaftsplans.

Auftragsgrundlage

Stiftungsgeschäft zur Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20. September 1996, Vereinbarung über die Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20. September 1996

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.5.1.00.01 Pommersches Landesmuseum

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	373.500,00	366.500	368.700	94.000,00	-274.700
Liquiditätssaldo	-373.500,00	-366.500	-368.700	-94.000,00	274.700
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	373.500,00	366.500	368.700	94.000,00	-274.700
Ergebnis	-373.500,00	-366.500	-368.700	-94.000,00	274.700

Produkt

2.5.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.00	Stadtarchiv

verantwortlich

Herr Uwe Kiel
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, die Unterlagen der Stadtverwaltung sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger nach archivfachlichen Gesichtspunkten zu erfassen, hinsichtlich ihrer Archivwürdigkeit zu bewerten und die als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut zu übernehmen, dauerhaft zu sichern, durch Findmittel zu erschließen und für die Benutzung bereitzustellen (Archivierung). Es kann auch archivwürdige Unterlagen von juristischen oder natürlichen Personen übernehmen, wenn an deren Archivierung ein öffentliches Interesse besteht. Das Stadtarchiv berät die Stadtverwaltung entsprechend der DA zur Schriftgutverwaltung sowie Archivierung und Vernichtung von Schriftgut in der jeweils gültigen Fassung. Es ist verpflichtet, das Archivgut durch angemessene Maßnahmen wirksam vor Beschädigung, Verlust oder Vernichtung zu schützen und seine Erhaltung, dauernde Aufbewahrung und Benutzbarkeit zu gewährleisten. Das Stadtarchiv erteilt Auskünfte, berät und unterstützt die Archivbenutzer, und wirkt an der Auswertung des öffentlichen Archivguts der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie an der Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte mit und leistet dazu eigene Beiträge.

Auftragsgrundlage

LArchivG M-V vom 7. Juli 1997 (GVOBl. M-V S. 282) in der jeweils gültigen Fassung, Archivsatzung in der jeweils gültigen Fassung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Ergänzung (Übernahme), Verwahrung und Erschließung des Archiv- und Sammlungsgutes;
- Bereitstellung der Archivalien für die Öffentlichkeit;
- historische Forschung und historische Bildungsarbeit durch archivische Öffentlichkeitsarbeit

Leistung

- 2.5.2.00.01 Bildung, Erschließung, Ergänzung, Verwahrung und Pflege der Bestände
- 2.5.2.00.02 Benutzerdienst
- 2.5.2.00.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- 2.5.2.00.04 Beratung und Unterstützung der aktenführenden Stellen der Stadtverwaltung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	5.129,34	9.700	10.600	3.160,44	-7.440
Auszahlungen	792.133,91	522.900	518.000	98.645,00	-419.355
Liquiditätssaldo	-787.004,57	-513.200	-507.400	-95.484,56	411.915
Erträge	13.379,12	49.900	50.800	1.939,91	-48.860
Aufwendungen	495.024,79	636.700	729.300	91.730,65	-637.569
Ergebnis	-481.645,67	-586.800	-678.500	-89.790,74	588.709

Produkt

2.5.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.3	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produkt	2.5.3.00	Tierpark

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Abwicklung der institutionellen und finanziellen Unterstützung des Tierparkvereines.

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erhalt des Tierparkes Greifswald als Einrichtung der Naturbildung und der Erholung für Einwohner*innen und Touristen.

Leistung

2.5.3.00.01 Zuschuss Verwaltung Tierpark

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	255.000,00	260.400	305.600	145.000,00	-160.600
Liquiditätssaldo	-255.000,00	-260.400	-305.600	-145.000,00	160.600
Erträge	856,10	900	700	213,93	-486
Aufwendungen	266.595,54	272.000	316.800	132.898,82	-183.901
Ergebnis	-265.739,44	-271.100	-316.100	-132.684,89	183.415

Produkt

2.6.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.00	Theater

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

GmbH-Vertrag in der Fassung vom 13.07.2010

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.1.00.01 Theater Vorpommern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	10.042.467,00	0	9.600	5.453,70	-4.146
Auszahlungen	13.176.464,83	4.825.800	4.796.100	861.803,86	-3.934.296
Liquiditätssaldo	-3.133.997,83	-4.825.800	-4.786.500	-856.350,16	3.930.150
Erträge	11.058.795,67	11.700	21.200	2.907,84	-18.292
Aufwendungen	15.230.221,68	4.850.800	4.821.100	93.369,58	-4.727.730
Ergebnis	-4.171.426,01	-4.839.100	-4.799.900	-90.461,74	4.709.438

Produkt

2.6.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.00	Musikpflege (ohne Musikschule)

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Förderung des musikalischen Lebens in der UHGW durch das Veranstalten, Begleiten und Bezuschussen von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionalen Bedeutung, Zusammenarbeit mit musikalischen Veranstaltern der UHGW, des Landes und ggf. darüber hinaus; Förderung des Chorsingens und Laienmusizierens

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.2.00.01	Eigene Veranstaltungen
2.6.2.00.02	Förderung von Jugend musiziert
2.6.2.00.03	Zuschuss Blasorchester
2.6.2.00.04	Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	36.062,50	58.500	55.300	0,00	-55.300
Liquiditätssaldo	-36.062,50	-58.500	-55.300	0,00	55.300
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	37.062,50	59.500	56.300	249,99	-56.050
Ergebnis	-37.062,50	-59.500	-56.300	-249,99	56.050

Produkt

2.6.2.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.01	Eldenaer Jazz Evenings

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Förderung des musikalischen Lebens in der UHGW durch das Veranstalten von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionaler Bedeutung in der Klosterruine Eldena u. ä.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.2.01.01 Eldenaer Jazz Evenings

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	21.417,29	51.500	49.000	0,00	-49.000
Auszahlungen	87.104,51	107.400	80.800	672,32	-80.128
Liquiditätssaldo	-65.687,22	-55.900	-31.800	-672,32	31.128
Erträge	43.586,39	51.700	49.200	59,25	-49.141
Aufwendungen	86.662,49	107.600	81.100	731,42	-80.369
Ergebnis	-43.076,10	-55.900	-31.900	-672,17	31.228

Produkt

2.6.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produkt	2.6.3.00	Musikschule

verantwortlich

Herr Carsten Witt
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Musikschule Greifswald ist eine öffentliche, gemeinnützige Einrichtung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erfüllt gemäß ihrer Satzung einen öffentlichen Bildungsauftrag. Sie führt an die Musik heran, regt Musikalität an, findet und fördert musikalische Begabungen, leitet zum aktiven Musizieren an und vermittelt lebenslange Freude an der Musik. Die Musikschule bietet eine musikalische Früherziehung/Grundausbildung, einen qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht sowie Ballett- und Tanzunterricht und ermöglicht das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören und anderen Ensembles. Weiterhin macht sie ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot und arbeitet qualitätszertifiziert (QsM) und nach den Richtlinien des VdM zentral oder dezentral in Kooperation mit anderen Einrichtungen (KiTas und Grundschulen im Stadtgebiet) zusammen. Dabei steht sowohl die Breiten- als auch die Begabtenförderung im Fokus der Ausbildung. Die Musikschule ist zudem Grundstein der studienvorbereitenden Ausbildung vielfältiger musischer Berufe.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der UHGW in der Fassung vom 11.12.2017

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.6.3.00.01	Frühbereich
2.6.3.00.02	Instrumental- und Vokalunterricht einschl. Ballett
2.6.3.00.03	Ensemble und Ergänzungsfächer
2.6.3.00.04	Veranstaltungen und Projekte
2.6.3.00.05	spezielle Musikschulangebote (Vermietung von Instrumenten u. a.)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	476.519,77	512.700	559.600	108.253,05	-451.347
Auszahlungen	1.195.764,28	1.345.900	1.455.600	281.602,71	-1.173.997
Liquiditätssaldo	-719.244,51	-833.200	-896.000	-173.349,66	722.650
Erträge	477.380,16	514.100	560.900	332.987,97	-227.912
Aufwendungen	1.207.697,97	1.369.100	1.476.700	312.570,70	-1.164.129
Ergebnis	-730.317,81	-855.000	-915.800	20.417,27	936.217

Produkt

2.7.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. ä.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.00	Stadtbibliothek

verantwortlich

Frau Anja Mirasch
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Stadtbibliothek Hans Fallada ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Sie stellt physische und digitale Medienangebote bereit und eröffnet den Bürger*innen Zugang zu weiteren Informationsangeboten wie z. B. dem Internet, Online Katalogen und Datenbanken. Bei der Medienauswahl und dem Informations- und Veranstaltungsangebot orientiert sich die Bibliothek an den zentralen Aufgaben von Bibliotheken:

- Lese- und Sprachförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens und der Aus- und Weiterbildung
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz.

Die Bibliothek ist Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum sowie Treffpunkt für die Bürger*innen der Stadt Greifswald und des Umlandes. Das Angebot der Bibliothek trägt zur kulturellen Bildung bei und fördert die freie Meinungsbildung. Die Bibliothek führt kulturelle Veranstaltungen durch und ermöglicht eine aktive Freizeitgestaltung. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet die Bibliothek eng mit anderen Einrichtungen der UHGW wie z. B. der Volkshochschule, Schulen und Kindergärten sowie anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen zusammen.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadtbibliothek Hans Fallada der UHGW in der Fassung vom 20.02.2012 (Beschluss-Nr. B430-22/129)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.7.2.00.01 Medien
2.7.2.00.02 Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	132.480,42	153.300	98.600	20.506,10	-78.094
Auszahlungen	1.530.222,78	1.484.900	1.561.300	280.266,30	-1.281.034
Liquiditätssaldo	-1.397.742,36	-1.331.600	-1.462.700	-259.760,20	1.202.940
Erträge	110.869,72	161.100	101.200	29.629,57	-71.570
Aufwendungen	1.931.195,17	1.552.900	1.593.800	333.735,63	-1.260.064
Ergebnis	-1.820.325,45	-1.391.800	-1.492.600	-304.106,06	1.188.494

Produkt

2.7.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. ä.
Produktgruppe	2.7.3	Sonstige Volksbildung
Produkt	2.7.3.00	Förderung der sonstigen Volksbildung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Kulturelle Bildung ermöglicht kulturelle Techniken zu lernen. Sie stellt das Verständnis für das kulturelle Erbe und für die aktuellen kulturellen Auseinandersetzungen her. Kulturelle Bildung hilft den Zugang zur Rezeption kultureller Erzeugnisse zu finden und ermöglicht die Partizipation am kulturellen Leben der Stadt bzw. der Gesellschaft zu finden. Vor allem Kinder und Jugendliche brauchen die Möglichkeit, sich lernend mit Kultur zu beschäftigen. Dies schließt ein Angebot zur kulturellen Bildung für andere Zielgruppen mit ein. Neben der Musikschule, der Stadtbibliothek und dem sozio-kulturellen Zentrum St.Spiritus (siehe Produkt Nr. 26300, 27200 und 28102) ist die Jugendkunstschule eine gemeinnützige Einrichtung der kulturellen Bildung in freier Trägerschaft in der Menschen von 3 bis 99 Jahren in den verschiedenen Werkstätten ihre künstlerische Entwicklung vorantreiben können. Sie ist Übungsfeld, Laboratorium, Bildungszentrum - ein Ort, wo man zu sich selbst finden kann und gleichzeitig anderen Menschen begegnet und sich gegenseitig bereichert. Die Kunstschule möchte Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeiten ausbilden, ein Ort der Muße und Besinnung sein. Sie möchte der Persönlichkeit den Freiraum zur Entwicklung einräumen, den sie in unserer schnellen, leistungsorientierten Gesellschaft oft vermisst. Kunst ist dabei das Werkzeug, nicht immer der Endzweck. Die Jugendkunstschule bietet Kurse mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Genres an, organisiert internationale Kunstprojekte, arbeitet mit Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen wie dem Pommerschen Landesmuseum zusammen.

Auftragsgrundlage

Hauptausschussbeschluss vom 18.01.2000, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.7.3.00.01 Zuschuss an die Jugendkunstschule

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	104.141,11	111.500	166.200	0,00	-166.200
Liquiditätssaldo	-104.141,11	-111.500	-166.200	0,00	166.200
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	97.996,88	111.500	166.200	0,00	-166.200
Ergebnis	-97.996,88	-111.500	-166.200	0,00	166.200

Produkt

2.8.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Förderung von Einrichtungen/ Kulturförderung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

"Die Universitätsstadt Greifswald und ihr Umland sollen sich zu einem lebendigen, innovationsorientierten, international wettbewerbsfähigen Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort mit hohem Wohn-, Freizeit- und Tourismuswert durch Verknüpfung von Natur, Kultur, Sport, Bildung und Geschichte, und mit einem vollwertigen oberzentralen Dienstleistungs- und Infrastrukturspektrum, ... entwickeln." (Leitbild der UHWG). In diesem Rahmen spielt die Kultur im Leben der UHWG eine wichtige Rolle. Über die Unterhaltung der Einrichtungen der kulturellen Daseinsvorsorge hinaus trägt Kultur

- den Namen der Stadt nach außen
- macht den Bürger*innen sowie den Gästen der Stadt ein Angebot und
- fördert die Künste.
- Bewahrung und Überlieferung des kulturellen Erbes
- die Klosterruine Eldena
- das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
- das Wolfgang Koeppen/Literaturhaus Vorpommern und der Koeppenpreis.
- Begleitung des kulturellen Lebens
- Zusammenarbeit mit freien Trägern im Rahmen von Projekten mit Dritten (soweit nicht Musikpflege)
- Förderung von Projekten, Initiativen, Förderung der Künste
- eigene Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte, Bürgerschaftsbeschlüsse B549-36103: Abschluss eines Mietvertrags für das Caspar-David-Friedrich-Zentrum v. 17.03.2003, HA-13/09: Außerpl. Ausgabe für die Erweiterung Caspar-David-Friedrich-Zentrums (Ausbau des Vorderhauses Lange Straße 57 aus Mitteln des Konjunkturpaketes II, B463-30/02: Betreibervertrag Literaturhaus Vorpommern v. 15.06.2000

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.8.1.01.01	Friedrich'sche Seifensiederei (Caspar- David- Friedrich- Zentrum)
2.8.1.01.02	Koeppenhaus (Literaturhaus Vorpommern)
2.8.1.01.03	Literatursalon
2.8.1.01.04	Klosterruine Eldena
2.8.1.01.05	Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	35.248,84	832.700	1.410.500	4.880,00	-1.405.620
Auszahlungen	362.584,30	1.813.400	3.108.500	203.841,18	-2.904.659
Liquiditätssaldo	-327.335,46	-980.700	-1.698.000	-198.961,18	1.499.039
Erträge	88.105,47	731.800	1.278.600	12.868,42	-1.265.732
Aufwendungen	452.025,10	1.696.300	2.901.200	224.214,78	-2.676.985
Ergebnis	-363.919,63	-964.500	-1.622.600	-211.346,36	1.411.254

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.02	Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHGW betreibt das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus (Kulturzentrum) als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck eines nicht-kommerziellen Begegnungszentrums für alle Sozial- und Bildungsschichten sowie Altersgruppen. Das Kulturzentrum ist ein Ort der Vermittlung und Förderung von Kunst und Kultur, der sozialen und kulturellen Bildung und ein Feld demokratiestiftenden, politischen Lernens ohne parteipolitisch gebunden zu sein. Die genannten Ziele werden verwirklicht durch Musik-, Film- und Kleinkunstaufführungen, Vorträge, öffentliche Diskussionen und Ausstellungen, Bereitstellung eines offenen Bereiches, in dem sich Besucher aus allen Altersgruppen, Sozial- und Bildungsschichten sowie unterschiedlicher Nationalitäten treffen können, um zu kommunizieren und Vorurteile abzubauen. Der offene Bereich ist erste Anlaufstation für Besucher, soll Schwellenängste abbauen und durch gezielte Informationen Besucher zum kreativen Bereich der Einrichtung führen.

- Einrichtung von offenen gruppenspezifischen Treffpunkten, aus denen sich qualifizierte Angebote entwickeln können, z. B. Selbsthilfegruppen, Initiativen, Interkulturelle Begegnungen
- Betrieb von offenen Werkstätten und Treffen, in denen unter fachlich qualifizierter Anleitung künstlerisch-kreative Angebote bereitgestellt werden
- Beteiligung, Organisation, Durchführung und Förderung von Projekten der freien kulturellen Szene (Freie Theater, Künstler-, Musikergruppen)

Darüber hinaus kann das Kulturzentrum sich zur Erfüllung seiner in dieser Ordnung festgelegten Aufgaben Dritter bedienen und ihnen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Langfristige Raumnutzungen werden in Abstimmungen mit dem Sozio-kulturellen Zentrum durch das Immobilienverwaltungsamt geregelt.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus der UHGW und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft der UHGW vom 28.09.2009

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

Erstellung eines halbjährlichen Berichtes, der zum einen alle Veranstaltungen und Besucher des St. Spiritus auflistet und zum anderen über den Kostendeckungsgrad dieser Auskunft gibt.

Leistung

2.8.1.02.01	Veranstaltungen
2.8.1.02.02	Kurse
2.8.1.02.03	Raumnutzung

Produkt

2.8.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.02	Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	153.952,67	136.300	145.200	25.567,34	-119.633
Auszahlungen	512.674,17	560.500	614.800	104.481,34	-510.319
Liquiditätssaldo	-358.721,50	-424.200	-469.600	-78.914,00	390.686
Erträge	147.739,77	161.200	166.900	30.291,67	-136.608
Aufwendungen	516.290,02	595.200	644.100	109.281,22	-534.819
Ergebnis	-368.550,25	-434.000	-477.200	-78.989,55	398.210

Produkt

2.8.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.03	Kantine St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Zur Erfüllung seiner in der Benutzungs- und Entgeltordnung festgelegten Zwecke (siehe Produkt 28102) unterhält das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus einen Betrieb gewerblicher Art für die veranstaltungsbegleitende gastronomische Versorgung. Es gelten hier die allgemeinen gesetzlichen Regelungen für das Gastgewerbe.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St.Spiritus der UHGW und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft der UHGW vom 28.09.2009

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	11.521,95	29.000	34.800	6.432,34	-28.368
Auszahlungen	13.294,96	23.700	26.700	6.035,37	-20.665
Liquiditätssaldo	-1.773,01	5.300	8.100	396,97	-7.703
Erträge	11.466,00	29.000	34.800	6.552,57	-28.247
Aufwendungen	13.784,15	23.800	27.100	6.299,11	-20.801
Ergebnis	-2.318,15	5.200	7.700	253,46	-7.447

Produkt

3.1.5.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen
Produkt	3.1.5.00	Soziale Einrichtungen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Unterstützung einer Zufluchtsstelle für Frauen, die durch häusliche und sexualisierte Gewalt der Hilfe bedürfen und Schutz suchen. Frauenhäuser sind ein überörtliches Hilfsangebot an von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder. Sie bieten Schutz durch Anonymität.

Die UHWG fördert die Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle im „Haus der Begegnung“ des Behindertenforums Greifswald e. V. Der Verein ist Ansprechpartner für Menschen mit Handicap und ihre Angehörigen bei Sorgen und Problemen. Er unterstützt bei dem Aufbau von Selbsthilfegruppen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.1.5.00.03 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (Haus der Begegnung + Begegnungstätte f. psychisch Behinderte)
- 3.1.5.00.05 Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen
- 3.1.5.00.06 Andere soziale Einrichtungen (Frauenhaus)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	114.417,73	103.600	140.100	46.014,59	-94.085
Liquiditätssaldo	-114.417,73	-103.600	-140.100	-46.014,59	94.085
Erträge	1.473,03	1.500	1.400	368,25	-1.032
Aufwendungen	127.549,66	113.000	149.500	52.408,36	-97.092
Ergebnis	-126.076,63	-111.500	-148.100	-52.040,11	96.060

Produkt

3.3.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3.3.1.00	Zuschüsse für Vereine/ Selbsthilfegruppen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Stadt gewährt Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Unterstützung von Projekten.

Auftragsgrundlage

Richtlinie der UHGW über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Förderung der Leistungen der Selbst- oder Fremdhilfe, die dazu dienen, soziale Benachteiligungen zu mildern und Selbstbestimmtheit zu fördern

Leistung

3.3.1.00.01 Zuschüsse für Vereine/ Selbsthilfegruppen
3.3.1.00.02 Förderung der Wohlfahrtspflege Arbeiter-Samariter-Bund (Johanniter Unfall-Hilfe e.V.)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	45.422,84	110.700	72.200	22.691,07	-49.509
Liquiditätssaldo	-45.422,84	-110.700	-72.200	-22.691,07	49.509
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	41.582,84	110.700	72.200	2.691,07	-69.509
Ergebnis	-41.582,84	-110.700	-72.200	-2.691,07	69.509

Produkt

3.5.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.00	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller*innen und die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII),
Wohnraumförderungsgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Rechtmäßige Erfüllung der Bundesauftragsverwaltung im Bereich Wohngeld und Wohnberechtigungsschein.

Leistung

3.5.1.00.01 Wohngeld
3.5.1.00.05 Wohnberechtigungsscheine

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	820,00	1.100	8.900	2.936,64	-5.963
Auszahlungen	480.536,76	599.900	582.000	140.559,88	-441.440
Liquiditätssaldo	-479.716,76	-598.800	-573.100	-137.623,24	435.477
Erträge	820,00	1.100	8.900	2.319,98	-6.580
Aufwendungen	480.142,47	596.100	582.900	136.274,87	-446.625
Ergebnis	-479.322,47	-595.000	-574.000	-133.954,89	440.045

Produkt

3.5.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.01	Kultur- und Sozialpass

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Kultur- und Sozialpass für besondere Personengruppen.

Auftragsgrundlage

Satzung für den Kultur- und Sozialpass der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 19.10.2022

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Zusätzlicher Beitrag der Kommune um allen einkommensschwachen Einwohnern eine Teilnahme am kulturellen Leben und eine normale Beziehung zur Umwelt zu ermöglichen.

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	22.946,46	64.300	84.200	9.408,13	-74.792
Liquiditätssaldo	-22.946,46	-64.300	-84.200	-9.408,13	74.792
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	23.323,71	64.300	84.200	1.767,38	-82.433
Ergebnis	-23.323,71	-64.300	-84.200	-1.767,38	82.433

Produkt

3.6.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gemäß § 27 KiföG M-V beteiligt sich die UHGW an den Kosten der Kindertagesförderung mit einer kindbezogenen Pauschale für die Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Greifswald haben. Dieser Wohnsitzgemeindeanteil wird an den örtlichen Träger der Jugendhilfe (LK V-G) gezahlt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.1.00.01 Tageseinrichtungen (§§ 22,22a SGB VIII)
- 3.6.1.00.02 Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
- 3.6.1.00.03 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	442,50	0	0	30,00	30
Auszahlungen	8.198.918,10	9.432.100	9.962.200	2.311.231,45	-7.650.969
Liquiditätssaldo	-8.198.475,60	-9.432.100	-9.962.200	-2.311.201,45	7.650.999
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	8.122.561,59	9.432.100	9.967.200	2.323.629,71	-7.643.570
Ergebnis	-8.122.561,59	-9.432.100	-9.967.200	-2.323.629,71	7.643.570

Produkt

3.6.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen sozialpädagogische Maßnahmen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen. Aus diesem Grund werden durch die UHGW die Träger der offenen Jugendarbeit, der Jugend- und Schulsozialarbeit, als auch der Jugendverbandsarbeit gefördert.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistungen auf Grundlage eines Beschlusses der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.3.01.01 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.02 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.03 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	347.238,41	672.800	868.900	62.945,67	-805.954
Liquiditätssaldo	-347.238,41	-672.800	-868.900	-62.945,67	805.954
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	341.203,51	672.800	868.900	104.968,08	-763.932
Ergebnis	-341.203,51	-672.800	-868.900	-104.968,08	763.932

Produkt

3.6.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.01	Freizeitzentrum Takt

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Die finanzielle Förderung erfolgt auf Grundlage der Vereinbarung über eine gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen dem LK VG und der UHGW. Weiterhin wird auf Grundlage des Beschlusses (BV-V/07/0707) der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Trägerschaft des Jugendzentrums „TAKT“ an einen freien Träger vergeben.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung über eine gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen dem LK VG und der UHGW

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	125.400	0,00	-125.400
Auszahlungen	65.431,90	77.000	245.900	16.094,67	-229.805
Liquiditätssaldo	-65.431,90	-77.000	-120.500	-16.094,67	104.405
Erträge	0,00	0	125.400	0,00	-125.400
Aufwendungen	66.392,92	77.000	245.900	45.731,43	-200.169
Ergebnis	-66.392,92	-77.000	-120.500	-45.731,43	74.769

Produkt

3.6.6.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.02	Haus der Straßensozialarbeit

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Jugendsozialarbeit, insbesondere im Bereich Straßensozialarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements.

Auftragsgrundlage

Mietvertrag aus dem Jahr 2012

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	6.156,50	0	10.500	3.518,00	-6.982
Auszahlungen	5.315,15	4.300	5.400	2.236,14	-3.164
Liquiditätssaldo	841,35	-4.300	5.100	1.281,86	-3.818
Erträge	6.156,50	0	10.500	10.554,00	54
Aufwendungen	5.493,14	4.300	5.400	4.370,68	-1.029
Ergebnis	663,36	-4.300	5.100	6.183,32	1.083

Produkt

3.6.6.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.03	Schönwalder Begegnungszentrum "Schwalbe"

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Seniorenarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, Erwachsener und Senioren in Einrichtungen. Beratung, Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen. Finanzielle Förderung entsprechend der Richtlinie der UHGW über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales in der UHGW.

Auftragsgrundlage

Auf Grundlage der Beschlüsse der Bürgerschaft der UHGW und der Mietverträge

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	117.879,65	98.800	108.800	38.079,70	-70.720
Auszahlungen	85.011,79	112.300	178.600	22.912,37	-155.688
Liquiditätssaldo	32.867,86	-13.500	-69.800	15.167,33	84.967
Erträge	143.000,43	120.100	127.900	53.668,51	-74.231
Aufwendungen	169.806,76	182.500	244.200	89.725,67	-154.474
Ergebnis	-26.806,33	-62.400	-116.300	-36.057,16	80.243

Produkt

3.6.6.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.04	Jugendhaus Klex

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Finanzielle Förderung aufgrund des Mietvertrages.

Auftragsgrundlage

Mietvertrag

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.888,21	0	3.000	0,00	-3.000
Auszahlungen	32.508,15	27.800	55.900	14.529,41	-41.371
Liquiditätssaldo	-29.619,94	-27.800	-52.900	-14.529,41	38.371
Erträge	2.905,64	0	3.000	0,00	-3.000
Aufwendungen	33.473,93	27.800	55.900	20.646,54	-35.253
Ergebnis	-30.568,29	-27.800	-52.900	-20.646,54	32.253

Produkt

4.2.1.00

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.00	Förderung des Sports

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHGW erstattet den Sportvereinen, die einen Pacht- bzw. Erbbaupachtvertrag mit der UHGW abgeschlossen haben, die Miet-, Pacht- bzw. Erbbauzinsen. Weiterhin erstattet die UHGW den Sportvereinen, die für ihre Geschäftstätigkeit kommunale Räumlichkeiten angemietet haben, anteilig die Kaltmiete zurück. Sportvereinen, die eine Sportstätte bewirtschaften, kann ein Zuschuss zu den Betriebskosten gewährt werden. Die UHGW fördert eine hauptamtliche Landestrainerstelle des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V in Form eines Personalkostenzuschusses. Für nationale und internationale Sportwettkämpfe kann ein Zuschuss an Sportvereine gewährt werden. Die von der Bürgerschaft verabschiedete integrierte Sportentwicklungsplanung setzt Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige Sport-(stätten-)entwicklung in der UHGW. In diesem Zusammenhang sollen neben kleinen Baumaßnahmen und Investitionen in Großsportgeräte und Anlagen, auch größere Planungs- und Baumaßnahmen unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft vom 02.04.2012 (B443-24/12), "Satzung über die Förderung des Sports in der UHGW" in Verbindung mit der "Richtlinie zur Gewährung von finanziellen Zuwendungen zur Förderung des Sports in der UHGW", Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Universitäts- und Hansestadt (BV-V/07/0040 v. 16.09.2019)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

4.2.1.00.01 Sportförderung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	64.881,00	67.400	68.600	644,40	-67.956
Auszahlungen	309.902,14	321.900	269.100	42.359,14	-226.741
Liquiditätssaldo	-245.021,14	-254.500	-200.500	-41.714,74	158.785
Erträge	64.881,00	67.400	68.600	63.858,27	-4.742
Aufwendungen	299.005,66	265.800	273.900	40.606,44	-233.294
Ergebnis	-234.124,66	-198.400	-205.300	23.251,83	228.552

Produkt

4.2.4.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.01	Sportplatz Dubnaring

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sportanlage am Dubnaring bietet sowohl ein Klein- als auch ein Großspielfeld und wird für den Schulsport und für den Trainingsbetrieb der Sportvereine genutzt. Die Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

BGB, SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	601,84	2.100	1.000	308,82	-691
Auszahlungen	42.228,81	42.700	90.000	2.688,88	-87.311
Liquiditätssaldo	-41.626,97	-40.600	-89.000	-2.380,06	86.620
Erträge	9.900,63	2.100	6.400	2.365,16	-4.035
Aufwendungen	67.061,81	50.200	104.000	10.468,33	-93.532
Ergebnis	-57.161,18	-48.100	-97.600	-8.103,17	89.497

Produkt

4.2.4.03

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.03	Volksstadion

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Das Volksstadion der Universitäts- und Hansestadt Greifswald umfasst vier Fußballplätze, eine Leichtathletikanlage, eine Skateranlage und eine Kleinsportanlage. Die Nutzung dieser Anlagen durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	66.439,99	98.500	80.400	14.238,32	-66.162
Auszahlungen	348.472,32	769.800	609.000	327.755,92	-281.244
Liquiditätssaldo	-282.032,33	-671.300	-528.600	-313.517,60	215.082
Erträge	84.015,55	114.400	96.200	27.902,41	-68.298
Aufwendungen	403.855,06	819.800	623.700	44.144,43	-579.556
Ergebnis	-319.839,51	-705.400	-527.500	-16.242,02	511.258

Produkt

4.2.4.04

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.04	Freizeitbad/Schulschwimmen

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Schwimmbad und Anlagen GmbH wurde für die Nutzung des Freizeitbades ein Vertrag geschlossen. Fünf Schwimmbahnen stehen den Schulen für den Schwimmunterricht und den Sportvereinen für den Vereinssport wöchentlich insgesamt 30 Stunden zur Verfügung. Die Nutzung des Freizeitbades durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schulschwimmunterricht für Schüler*innen der Grundschulen ermöglichen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	60.825,25	156.800	119.400	8.395,79	-111.004
Auszahlungen	166.608,38	450.000	513.000	185.979,70	-327.020
Liquiditätssaldo	-105.783,13	-293.200	-393.600	-177.583,91	216.016
Erträge	61.439,26	156.800	119.400	34.477,50	-84.923
Aufwendungen	249.857,00	450.000	513.200	150.052,10	-363.148
Ergebnis	-188.417,74	-293.200	-393.800	-115.574,60	278.225

Produkt

4.2.4.05

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.05	Sportstättenverwaltung

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hält sechs Einfeldsporthallen, eine Zweifeldsporthalle, sechs Dreifeldsporthallen, neun Kleinspielfelder und fünf Großspielfelder vor. Die Nutzung der Sporteinrichtungen und des Freizeitbades durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.858,74	6.000	0	313,36	313
Auszahlungen	85.701,49	86.400	106.500	19.767,39	-86.733
Liquiditätssaldo	-83.842,75	-80.400	-106.500	-19.454,03	87.046
Erträge	2.805,90	6.000	0	0,00	0
Aufwendungen	87.503,63	88.200	106.500	24.811,28	-81.689
Ergebnis	-84.697,73	-82.200	-106.500	-24.811,28	81.689

Produkt

4.2.4.06

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.06	Mehrzweckhalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Mehrzweckhalle ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebühren-satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	27.218,32	55.700	69.500	3.921,45	-65.579
Auszahlungen	131.214,35	174.400	317.800	30.114,01	-287.686
Liquiditätssaldo	-103.996,03	-118.700	-248.300	-26.192,56	222.107
Erträge	34.265,63	65.000	78.700	16.913,44	-61.787
Aufwendungen	185.430,86	217.800	360.300	55.891,90	-304.408
Ergebnis	-151.165,23	-152.800	-281.600	-38.978,46	242.622

Produkt

4.2.4.07

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.07	Sporthalle 1

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 1 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	227.188,83	31.800	39.700	2.144,11	-37.556
Auszahlungen	262.786,58	123.300	275.700	-2.627,49	-278.327
Liquiditätssaldo	-35.597,75	-91.500	-236.000	4.771,60	240.772
Erträge	249.861,12	40.500	48.300	10.166,29	-38.134
Aufwendungen	314.373,74	122.100	269.400	16.109,47	-253.291
Ergebnis	-64.512,62	-81.600	-221.100	-5.943,18	215.157

Produkt

4.2.4.08

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.08	Sporthalle 2

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 2 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	18.589,68	53.800	20.200	2.959,67	-17.240
Auszahlungen	67.805,71	151.300	44.300	2.550,77	-41.749
Liquiditätssaldo	-49.216,03	-97.500	-24.100	408,90	24.509
Erträge	26.177,04	60.800	67.400	15.162,61	-52.237
Aufwendungen	90.068,08	124.900	211.200	25.605,39	-185.595
Ergebnis	-63.891,04	-64.100	-143.800	-10.442,78	133.357

Produkt

4.2.4.09

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.09	Sporthalle 3

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 3 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	4.548,00	40.900	0	0,00	0
Auszahlungen	115.520,55	161.000	3.300	763,52	-2.536
Liquiditätssaldo	-110.972,55	-120.100	-3.300	-763,52	2.536
Erträge	7.087,49	65.100	41.300	0,00	-41.300
Aufwendungen	136.619,62	151.100	179.400	313.721,25	134.321
Ergebnis	-129.532,13	-86.000	-138.100	-313.721,25	-175.621

Produkt

4.2.4.10

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.10	Sporthalle 4

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 4 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	16.573,82	35.000	30.400	-800,36	-31.200
Auszahlungen	54.115,39	89.100	135.800	9.461,87	-126.338
Liquiditätssaldo	-37.541,57	-54.100	-105.400	-10.262,23	95.138
Erträge	16.098,31	37.800	33.100	1.741,48	-31.359
Aufwendungen	76.951,24	109.200	151.200	23.974,33	-127.226
Ergebnis	-60.852,93	-71.400	-118.100	-22.232,85	95.867

Produkt

4.2.4.11

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.11	Sporthalle Feldstraße

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle in der Feldstraße ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.231,57	3.500	3.500	5.066,58	1.567
Auszahlungen	24.397,38	142.500	82.400	7.398,60	-75.001
Liquiditätssaldo	-22.165,81	-139.000	-78.900	-2.332,02	76.568
Erträge	3.855,23	3.500	3.500	1.546,63	-1.953
Aufwendungen	28.437,70	144.100	84.000	7.632,54	-76.367
Ergebnis	-24.582,47	-140.600	-80.500	-6.085,91	74.414

Produkt

4.2.4.12

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.12	Arndt-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Arndt-Schule ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	18.902,12	50.800	34.700	3.855,89	-30.844
Auszahlungen	73.566,05	292.400	368.300	13.435,74	-354.864
Liquiditätssaldo	-54.663,93	-241.600	-333.600	-9.579,85	324.020
Erträge	20.206,63	50.800	34.700	9.339,50	-25.361
Aufwendungen	92.257,23	291.200	358.000	19.526,67	-338.473
Ergebnis	-72.050,60	-240.400	-323.300	-10.187,17	313.113

Produkt

4.2.4.13

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.13	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle - alt

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die alte Sporthalle der Caspar-David-Friedrich-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.474,28	2.200	2.500	1.672,57	-827
Auszahlungen	29.852,23	44.700	66.700	13.799,51	-52.900
Liquiditätssaldo	-28.377,95	-42.500	-64.200	-12.126,94	52.073
Erträge	6.742,55	5.400	10.200	1.986,67	-8.213
Aufwendungen	123.991,13	109.000	159.500	30.085,28	-129.415
Ergebnis	-117.248,58	-103.600	-149.300	-28.098,61	121.201

Produkt

4.2.4.14

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.14	Martin-Andersen-Nexö-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Martin-Andersen-Nexö-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	9.780,07	20.300	19.400	2.131,93	-17.268
Auszahlungen	29.448,21	48.800	105.400	6.763,37	-98.637
Liquiditätssaldo	-19.668,14	-28.500	-86.000	-4.631,44	81.369
Erträge	10.538,23	20.300	19.400	4.991,96	-14.408
Aufwendungen	35.100,82	47.800	104.000	7.335,33	-96.665
Ergebnis	-24.562,59	-27.500	-84.600	-2.343,37	82.257

Produkt

4.2.4.15

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.15	Karl-Krull-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Karl-Krull-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	9.610,31	20.800	17.600	2.932,36	-14.668
Auszahlungen	10.460,29	23.600	27.200	1.661,86	-25.538
Liquiditätssaldo	-849,98	-2.800	-9.600	1.270,50	10.871
Erträge	10.198,25	20.800	17.600	5.641,32	-11.959
Aufwendungen	11.050,82	23.300	24.000	1.383,89	-22.616
Ergebnis	-852,57	-2.500	-6.400	4.257,43	10.657

Produkt

4.2.4.16

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.16	Käthe-Kollwitz-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	8.893,74	18.200	21.300	949,59	-20.350
Auszahlungen	52.700,97	59.100	87.400	6.024,55	-81.375
Liquiditätssaldo	-43.807,23	-40.900	-66.100	-5.074,96	61.025
Erträge	8.917,65	18.200	21.300	6.097,52	-15.202
Aufwendungen	53.573,52	58.100	86.400	5.529,05	-80.871
Ergebnis	-44.655,87	-39.900	-65.100	568,47	65.668

Produkt

4.2.4.17

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.17	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	13.421,46	27.400	30.100	1.441,18	-28.659
Auszahlungen	40.861,89	55.300	93.200	28.974,76	-64.225
Liquiditätssaldo	-27.440,43	-27.900	-63.100	-27.533,58	35.566
Erträge	13.110,35	27.400	30.100	7.581,62	-22.518
Aufwendungen	44.437,50	54.300	91.000	15.465,61	-75.534
Ergebnis	-31.327,15	-26.900	-60.900	-7.883,99	53.016

Produkt

4.2.4.18

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.18	Strandbad Eldena

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Stadtteil Eldena befindet sich das Strandbad der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Dieses wird überwiegend von Freizeitgästen und Touristen aber auch durch Schulen und Sportvereine genutzt. Die Benutzung des Strandbades ist gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom Juli 2018 für alle Nutzenden gebührenfrei.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Tourismus
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	18.306,65	15.000	20.800	3.814,55	-16.985
Auszahlungen	78.306,38	1.393.600	137.600	322.641,86	185.042
Liquiditätssaldo	-59.999,73	-1.378.600	-116.800	-318.827,31	-202.027
Erträge	18.780,07	15.000	20.800	21.659,52	860
Aufwendungen	82.010,00	106.400	129.800	16.455,42	-113.345
Ergebnis	-63.229,93	-91.400	-109.000	5.204,10	114.204

Produkt

4.2.4.19

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.19	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die neue Sporthalle der Caspar-David-Friedrich-Schule ist eine Zweifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	13.221,39	26.900	26.500	2.375,01	-24.125
Auszahlungen	67.743,66	89.000	143.100	9.225,86	-133.874
Liquiditätssaldo	-54.522,27	-62.100	-116.600	-6.850,85	109.749
Erträge	12.000,33	26.900	26.500	7.440,42	-19.060
Aufwendungen	69.111,97	87.700	132.800	15.980,42	-116.820
Ergebnis	-57.111,64	-60.800	-106.300	-8.540,00	97.760

Produkt

4.2.4.20

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.20	Sporthalle am Ellernholz

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 – Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Bei der Sporthalle am Ellernholz handelt es sich um den Neubau einer Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	0,00	12.300	7.100	0,00	-7.100
Liquiditätssaldo	0,00	-12.300	-7.100	0,00	7.100
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	0,00	0	300	0,00	-300
Ergebnis	0,00	0	-300	0,00	300

Produkt

5.1.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.01	Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Die Erfassung, Berücksichtigung, Aufbereitung und Planung aller Aspekte des Lebens (harte und weiche Standortfaktoren) ist Voraussetzung für eine lebenswerte und interessante Stadt als Wohn- und Produktionsstandort. Zu den Planwerken, die die räumlichen Gegebenheiten abbilden, Standortbedingungen zur Entwicklung der Stadt schaffen und diese fortschreiben und für neue Investitionen bereitstellen gehören:

- Raumordnung und Grundlagenplanung (Landes- und Regionalplanung, Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Verkehrsentwicklungsplanung u. ä. Planwerke sowie Konzepte)
- Planungen zur Entwicklung räumlicher oder sektoraler Bereiche (Rahmenpläne, Stadtteilentwicklungskonzepte, Integrierte Handlungskonzepte (Sozialer Zusammenhalt), städtebauliche Studien, Strategien zur Klimafolgenanpassung, Klimaleitfäden usw.)
- Fachplanungen und Satzungen (Landschaftspläne, Denkmalbereiche, Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Zentrale Versorgungsbereiche und Fachpläne Einzelhandel etc.)
- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungsplanungen (auch vorhabenbezogen), Ergänzungssatzungen, Klarstellungssatzungen, Lärmschutzgutachten, Umweltfachplanungen usw.
- Maßnahmenplanungen (Erschließungsmaßnahmen, Masterpläne, Gutachterverfahren und Wettbewerbe)
- Beratung und Betreuung (Gemeindliches Einvernehmen, Beratung (Bauvoranfragen), Steuer- und Grundlagenbescheide, Beratung zu Vorschriften, Abwägung privater und öffentlicher Interessen, Öffentlichkeitsarbeit)

Auftragsgrundlage

BauGB, ROG, LPG, LBauO, BauNVO, KV M-V, BNatSchG, UVPG, Hauptsatzung, InvZuG, FernStrG, StVO, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.1.1.01.01 Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	8.000	0	4.114,70	4.115
Auszahlungen	1.686.407,91	1.910.700	1.970.000	304.573,50	-1.665.427
Liquiditätssaldo	-1.686.407,91	-1.902.700	-1.970.000	-300.458,80	1.669.541
Erträge	2.049,87	8.000	290.000	23.331,72	-266.668
Aufwendungen	1.356.594,35	2.002.100	2.246.100	330.266,91	-1.915.833
Ergebnis	-1.354.544,48	-1.994.100	-1.956.100	-306.935,19	1.649.165

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

verantwortlich

Frau Sabine Hellwich
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

1. Ingenieurvermessung ist ein Teilgebiet der Vermessung, das für das Bauen komplexer Bauwerke wie Gebäude, Straßen, Brücken und Tunnel benötigt wird. Zu den Aufgaben gehören:
 - Topografische Aufnahmen
 - Bebauungsplangrundlagenkarten
 - Lagepläne zu Bauanträgen
 - Absteckung von Bauvorhaben
 - Koordinatenermittlung
2. Raumbezogenes Geoinformationssystem (GIS) ist ein Informationssystem zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation geografischer Daten. Zu den Aufgaben gehören:
 - Schaffung der Grundlagen und Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung und Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen des GIS zu gewährleisten
 - Mitwirkung beim Aufbau und der Entwicklung von Fachdateien
 - Geodatenmanagement
 - Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen
3. Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten. Zu den Aufgaben gehören:
 - Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
 - Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
 - Stadtgrundkarte
 - Amtlicher Stadtplan
 - Luftbilder
 - Digitale Lage- und Höhendaten
 - Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten
4. Die Hausnummernvergabe und die Straßenbenennung dienen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, insbesondere dem richtigen und sicheren Auffinden des gewünschten Zielortes für den Bürger, den Katastrophenschutz, den Rettungsdienst sowie der örtlichen Zuordnung des Gebäudes für den Einwohnermelderachweis und die postalische Zustellung.
5. Aufgaben des Mietspiegels sind:
 - Federführung bei der Erstellung des Mietspiegels
 - Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

BauGB, VermKatG, Richtlinie 2007/2/EG des europäischen Parlaments, Hausnummernsatzung

Art der Aufgabe: pflichtig und freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Leistung

5.1.1.02.01 Vermessung/Geoinformation

Produkt

5.1.1.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	26.344,49	23.500	21.500	2.108,28	-19.392
Auszahlungen	416.807,06	465.800	469.300	98.414,78	-370.885
Liquiditätssaldo	-390.462,57	-442.300	-447.800	-96.306,50	351.494
Erträge	26.277,14	23.500	21.500	784,28	-20.716
Aufwendungen	417.198,65	469.600	471.200	120.590,00	-350.610
Ergebnis	-390.921,51	-446.100	-449.700	-119.805,72	329.894

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.03	Städtebauförderung

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Der Bund und das Land unterstützen die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern durch Finanzhilfen dabei, ihre historischen Zentren zu erhalten sowie die Städte zu entwickeln und zu erneuern. Wichtige Bausteine der Städtebauförderung in Mecklenburg-Vorpommern waren bis einschließlich 2019 die Förderprogramme Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, der Städtebauliche Denkmalschutz, der Stadtumbau Ost, das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" sowie das Programm "Soziale Stadt". Ab dem Programmjahr 2020 werden Städtebaufördermittel über folgende Programme ausgereicht: „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Für die Inanspruchnahme der Städtebaufördermittel ist es erforderlich den kommunalen Eigenanteil bereitzustellen.

Durch den Einsatz der Städtebaufördermittel werden die Beseitigung städtebaulicher und sozialer Missstände sowie städtebaulicher Funktionsverluste in benachteiligten Ortsteilen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt. Es gibt in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum jetzigen Zeitpunkt sechs aktive Fördergebiete, die als Sondervermögen zu führen sind. Das Sanierungsgebiet Wieck ist zwischenzeitlich gegenüber den Fördermittelgebern schlussgerechnet worden. Die Sanierungssatzung wurde per Bürgerschaftsbeschluss BV-V/07/0038 vom 16.09.2019 aufgehoben.

- Sanierungsgebiet Wieck (Förderprogramm ausgelaufen)
- Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt (Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt-Fleischervorstadt, Stadtumbau-Ost)
- Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt (Soziale Stadt)
- Stadtumbau-Ost Greifswald Schönwalde I (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)
- Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II (Soziale Stadt)
- Stadtumbau-Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)

Auftragsgrundlage

BauGB, VV zwischen Bund und Ländern, Städtebauförderrichtlinie M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 5.1.1.03.01 Sanierungsgebiet Wieck
- 5.1.1.03.02 Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt
- 5.1.1.03.03 Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt
- 5.1.1.03.04 Stadtumbau- Ost Greifswald Schönwalde I
- 5.1.1.03.05 Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II
- 5.1.1.03.06 Stadtumbau- Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II
- 5.1.1.03.07 Stadtumbau- Ost Greifswald "Ostseevierviertel Parkseite"

Produkt

5.1.1.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.03	Städtebauförderung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.387.876,50	400	1.882.200	55.830,42	-1.826.370
Auszahlungen	3.254.281,78	11.718.500	34.272.700	2.048.274,57	-32.224.425
Liquiditätssaldo	-1.866.405,28	-11.718.100	-32.390.500	-1.992.444,15	30.398.056
Erträge	100,00	400	469.800	369,19	-469.431
Aufwendungen	281.346,54	1.272.800	2.607.000	166,50	-2.606.834
Ergebnis	-281.246,54	-1.272.400	-2.137.200	202,69	2.137.403

Produkt

5.2.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.00	Bau- und Grundstücksordnung (Baurecht/Bauaufsicht/Bauverwaltung)

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
Herr Thomas Scherf
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Bauverwaltung gehören:

- Durchführung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren zur Vorbereitung der Beauftragung von Bauleistungen gemäß VOB/A und VgV
- Erarbeitung von Satzungen und Festsetzung / Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Gebühren Wasser- und Bodenverband, Kanalbaubeiträge, Ablösebeträge für Kfz-Einstellplätze
- Erarbeitung Erschließungsverträge
- Sanierungsrechtliche Genehmigungen/Versagungen
- Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet
- Entscheidung über vorzeitige Entlassung von Grundstücken aus Rechtsfolgen der Sanierung

Die Leistungen der Unteren Bauaufsichtsbehörde sind:

- Beratung von Bürger*innen, Bauverantwortlichen, Entwurfsverfasser*innen und Weiteren in baurechtlichen und bautechnischen Fragen
- Bauordnungsrecht - Genehmigungs- und Anzeigeverfahren
- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Bauordnungsrecht - Prüfung und Überwachung
- Bauordnungsrecht - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Bauordnung - Baulasten und Baulastenverzeichnis
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Verwaltung und Organisation, Registratur, statistische Erhebungen

Auftragsgrundlage

nationales und europaweites Vergaberecht, BauGB, AO, KV M-V, KAG, GemHVO-Doppik, GemKVO, VwVfG M-V, VwGO, WertV, WertR, BauNVO, LBauO M-V, SOG M-V, Technische Baubestimmungen, BImSchG, VstättVO, BauPrüfVO M-V, BauGebVO M-V, BauVorIVO M-V, BauPAVO M-V, WEG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.2.1.00.01 Bauverwaltung
5.2.1.00.02 Untere Bauaufsichtsbehörde

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.118.798,51	1.137.300	1.216.800	323.394,99	-893.405
Auszahlungen	1.577.913,78	2.142.500	2.236.700	414.608,64	-1.822.091
Liquiditätssaldo	-459.115,27	-1.005.200	-1.019.900	-91.213,65	928.686
Erträge	1.140.904,92	1.137.300	1.222.800	321.282,97	-901.517
Aufwendungen	1.603.910,36	2.135.800	2.185.300	404.412,48	-1.780.888
Ergebnis	-463.005,44	-998.500	-962.500	-83.129,51	879.370

Produkt

5.2.2.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.2	Wohnungsbauförderung
Produkt	5.2.2.01	Wohnbauförderdarlehen

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Bereitstellung kommunaler Fördermittel (Ausreichung als Darlehen) als Mitfinanzierungsanteil auf Grund der Förderrichtlinien des Landes M-V oder der Kommunalen Förderrichtlinien. Die Förderung ist aktuell ausgelaufen. Es erfolgt die Überwachung der Restdarlehen.

Der Stadtumbauprozesse wurde durch Förderung der Schaffung von

- selbstgenutztem Wohnraum
 - altersgerechten Miet- und Genossenschaftswohnungen
 - Studentenwohnungen
- unterstützt.

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien des Landes M-V, kommunale Förderrichtlinien

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.2.01.01 Wohnbauförderdarlehen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	22.486,88	25.500	24.200	4.996,34	-19.204
Liquiditätssaldo	-22.486,88	-25.500	-24.200	-4.996,34	19.204
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	22.486,88	25.500	24.200	4.996,34	-19.204
Ergebnis	-22.486,88	-25.500	-24.200	-4.996,34	19.204

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.00	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Denkmale sind Dokumente bau- und stadthistorischer Entwicklung und fester Bestandteil des kulturellen Erbes. Denkmalschutz und Denkmalpflege sind daher von besonderer Bedeutung, um dieses hohe Gut zu erhalten und für nachfolgende Generationen zu sichern. Dem entsprechend sind die Aufgaben gesetzlich verankert. Darüber hinaus bietet der bewusste und sensible Umgang mit dem Denkmal, egal welcher Art, die Chance, Geschichte erlebbar zu machen und aus diesem Fundus neue Qualitäten, Identifikation und Verbundenheit mit der Stadt, dem Haus, dem Umfeld zu schaffen.

Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde/Städtischen Denkmalpflege sind:

- Durchsetzung des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Bau- und Bodendenkmalpflege
- Führung der Denkmalliste/ Bodendenkmalliste
- Benachrichtigung von Denkmaleigentümern über die Eintragung oder Streichung von Denkmalen in die Denkmalliste
- Entscheidung über denkmalrechtliche Genehmigungen/Grabungsgenehmigungen unter Beteiligung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V
- Erlass von Denkmalbereichsverordnungen/ Ausweisung von Grabungsschutzgebieten
- Durchsetzung der Erhaltung, Ordnungswidrigkeitenverfolgung
- Überwachung von Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung
- Einleitung von Schutz-, Erhaltungs- und Bergungsmaßnahmen
- Kontrolle von Baumaßnahmen im Bereich der Bodendenkmalpflege, bei Erfordernis Durchführung von Notbergungen
- fachliche Beratung und Beratung zu Fördermöglichkeiten, steuerlichen Fragen, Ausstellung Bescheinigung nach § 7 Einkommenssteuergesetz
- vorbereitende Dokumentation
- Beteiligung bei öffentlichen Planungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Presseinformationen usw.)
- Mitarbeit im Verein Europäische Route der Backsteingotik
- Betreuung des Projektes "Backsteinkataster" (Inventarisierung mittelalterliche Formsteinsammlung)
- Organisation des jährlich bundesweit statt findenden "Tag des offenen Denkmals" und des „Tag der Backsteingotik“
- Führung des Lagers für historische Baustoffe
- Vergabe von städtischen Fördermitteln

Auftragsgrundlage

DSchG M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig/freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.3.00.01 Denkmalschutz und -pflege

Produkt

5.2.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.00	Denkmalschutz und -pflege

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	7.075,00	11.000	13.000	500,00	-12.500
Auszahlungen	195.377,45	254.800	259.300	54.747,03	-204.553
Liquiditätssaldo	-188.302,45	-243.800	-246.300	-54.247,03	192.053
Erträge	6.575,00	11.000	13.000	1.000,00	-12.000
Aufwendungen	195.376,41	259.800	257.700	54.746,59	-202.953
Ergebnis	-188.801,41	-248.800	-244.700	-53.746,59	190.953

Produkt

5.3.7.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.02	Müllverwertung/Deponien

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Die UHGW ist als Betreiber von Deponien für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Nachsorge dieser Flächen verantwortlich.

Als Grundstückseigentümer von Flächen, auf denen sich Altlasten befinden, ist sie verpflichtet, in Abhängigkeit der weiteren Nutzung die uneingeschränkten Bodenfunktionen so weit wie möglich wieder herzustellen.

- Veranlassung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf Deponien der UHGW
- Planung, Ausschreibung und Vergabe o. g. Leistungen
- Einwerben von Fördermitteln
- Bewirtschaftung der Deponie, Durchführung und Überwachung von Sicherungs- und Nachsorgemaßnahmen nach Schließung der Deponien
- Durchführung des Verfahrens zur endgültigen Stilllegung
- Planung der Nachnutzung der Deponie (Nutzungskonzept)

Auftragsgrundlage

BBodSchG, KrWG, AbfWG M-V, WHG, LWaG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.3.7.02.01 Sanierung ehemaliger Deponien
5.3.7.02.03 Nachsorge Mülldeponie

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	92.945,04	104.700	149.700	-15.237,07	-164.937
Liquiditätssaldo	-92.945,04	-104.700	-149.700	15.237,07	164.937
Erträge	28.153,39	5.500	20.700	1.795,23	-18.905
Aufwendungen	115.092,41	117.200	142.500	52.770,68	-89.729
Ergebnis	-86.939,02	-111.700	-121.800	-50.975,45	70.825

Produkt

5.4.0.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.0	Konzessionsabgaben
Produkt	5.4.0.00	Konzessionsabgaben

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Organisation der Vergaben von Wegenutzungsverträgen (Konzessionsverträge) für öffentliche Versorgungsunternehmen entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Überwachung der bestehenden Wegenutzungsverträge.

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, EnWG, TKG, BGB

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Mitwirkung bei der Gewährleistung einer leitungsgebundenen Versorgungsinfrastruktur im Rahmen der Daseinsfürsorge für die Einwohner*innen

Leistung

5.4.0.00.01 Gestattungsverträge managen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	2.391.424,10	2.567.000	2.573.000	626.529,00	-1.946.471
Auszahlungen	3.982,45	12.400	16.300	0,00	-16.300
Liquiditätssaldo	2.387.441,65	2.554.600	2.556.700	626.529,00	-1.930.171
Erträge	2.566.068,21	2.567.000	2.573.000	470,00	-2.572.530
Aufwendungen	3.982,45	12.400	16.300	0,00	-16.300
Ergebnis	2.562.085,76	2.554.600	2.556.700	470,00	-2.556.230

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen in städtischer Baulast, Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze; Erschließung von Grundstücken Maßnahmen:
 - Erstellung eines jährlichen Zustandsberichtes der Greifswalder Straßen, Fußgänger- und Radwege (Vorlage des Berichtes in den entsprechenden Gremien nach Möglichkeit zu den November- Sitzungen). In dem Bericht erfolgt eine Aufschlüsselung der geplanten Investitionen und Reparaturkosten nach Neubau, Ausbau, Instandsetzung und Instandhaltung getrennt nach 1. Straßen, 2. Radwegen, 3. Gehwegen. Dieser Bericht soll die vorrangigen und notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für die Folgejahre und eine Kostenschätzung für die Maßnahmen des ersten Folgejahres beinhalten.
 - Die jährlichen Ausgaben für Ausbau, Instandsetzung und Instandhaltung der Radwege sollen nach entsprechender Planung schrittweise bis 2025 in Richtung 30 EUR je Einwohner entwickelt werden, um dem erhöhtem Modalsplit bzgl. Radverkehr entsprechend nachzukommen.
- Verkehrssichere, ökonomisch und ökologisch und gestalterisch ausgewogene Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns

Maßnahmen:
Grünstreifen neben Straßen und/oder zwischen Fahrspuren sollen dort, wo es sinnvoll ist, mit Saatstreifen aus Wildblumen versehen werden. In Bereichen, in denen die Herrichtung von Saatstreifen nicht sinnvoll ist, muss gewährleistet werden, dass regelmäßig Mäh- und Pflegearbeiten stattfinden.
- Der Umbau vorhandener Haltestellen zu barrierefreien Haltestellen wird fortgesetzt.

Leistung

5.4.1.00.01	Straßen
5.4.1.00.02	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
5.4.1.00.03	öffentliche Haltestellen
5.4.1.00.04	Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
5.4.1.00.05	Brücken, Über- und Unterführungen
5.4.1.00.06	Fahrradwege
5.4.1.00.07	Gehwege
5.4.1.00.08	Verkehrssicherungsanlagen
5.4.1.00.09	Straßenoberflächenentwässerung

Produkt

5.4.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	3.994.789,62	3.978.600	3.421.200	1.159.117,59	-2.262.082
Auszahlungen	9.512.651,14	7.233.700	15.779.900	2.710.360,51	-13.069.539
Liquiditätssaldo	-5.517.861,52	-3.255.100	-12.358.700	-1.551.242,92	10.807.457
Erträge	2.427.747,54	2.737.500	3.146.100	603.307,54	-2.542.792
Aufwendungen	8.181.735,76	10.439.300	11.052.100	2.385.662,83	-8.666.437
Ergebnis	-5.753.988,22	-7.701.800	-7.906.000	-1.782.355,29	6.123.645

Produkt

5.4.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.3	Landesstraßen
Produkt	5.4.3.00	Landesstraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen in städtischer Baulast; Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze; Erschließung von Grundstücken

Leistung

5.4.3.00.01	Straßen
5.4.3.00.02	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
5.4.3.00.03	öffentliche Haltestellen
5.4.3.00.04	Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
5.4.3.00.05	Brücken, Über- und Unterführungen
5.4.3.00.06	Fahrradwege
5.4.3.00.07	Gehwege
5.4.3.00.08	Verkehrssicherungsanlagen
5.4.3.00.09	Straßenoberflächenentwässerung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	4.337,65	4.700	4.900	3.496,10	-1.404
Liquiditätssaldo	-4.337,65	-4.700	-4.900	-3.496,10	1.404
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	4.337,65	4.700	4.900	3.496,10	-1.404
Ergebnis	-4.337,65	-4.700	-4.900	-3.496,10	1.404

Produkt

5.4.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.5	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	5.4.5.00	Straßenreinigung, Winterdienst

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Sicherstellung der Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, BGB, Straßenreinigungsgebührensatzung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Gewährleistung der hinreichend sicheren und bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze; Stadtbildpflege

Leistung

5.4.5.00.01	Reinigung im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
5.4.5.00.02	Winterdienst im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
5.4.5.00.03	Durchsetzung der entsprechenden Pflichten Dritter
5.4.5.00.04	Papierkörbe und Hunde-WC

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	469.035,00	311.300	549.500	112.198,72	-437.301
Auszahlungen	803.533,16	749.300	1.379.400	71.078,02	-1.308.322
Liquiditätssaldo	-334.498,16	-438.000	-829.900	41.120,70	871.021
Erträge	558.312,10	311.300	645.300	449.408,16	-195.892
Aufwendungen	842.542,45	795.200	1.403.000	115.728,34	-1.287.272
Ergebnis	-284.230,35	-483.900	-757.700	333.679,82	1.091.380

Produkt

5.4.6.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.6	Parkeinrichtungen
Produkt	5.4.6.00	Kommunale Parkeinrichtungen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Parkraumbewirtschaftung (Parkuhren, Parkscheinautomaten, kommunale Parkplätze und -buchten, Bewohnerparkplätze, Parkleitsystem)

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrWG-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Steigerung der städtebaulichen Wohn- und Aufenthaltsqualität durch Vermeidung von unnötigem Parksuchverkehr und vorzugsweise Befriedigung des wohnungsnahen Parkbedürfnisses der Bewohner

Leistung

5.4.6.00.01 Parkraumbewirtschaftung (Automaten, Stellflächen, Parkleitsystem)
5.4.6.00.02 Öffentliche Stellplätze in Bewirtschaftung Greifswalder Parkraumgesellschaft

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	587.895,70	590.000	709.000	18,95	-708.981
Auszahlungen	155.212,59	181.100	407.100	994,81	-406.105
Liquiditätssaldo	432.683,11	408.900	301.900	-975,86	-302.876
Erträge	573.820,80	590.000	709.300	0,00	-709.300
Aufwendungen	183.853,23	185.000	372.200	1.526,54	-370.673
Ergebnis	389.967,57	405.000	337.100	-1.526,54	-338.627

Produkt

5.4.6.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.6	Parkeinrichtungen
Produkt	5.4.6.01	Kommunale Radstationen

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Parkraumbewirtschaftung durch die GPG - abgeschlossene, eingebaute Fahrradstationen am Bahnhof und zukünftig auf dem Parkplatz Klosterruine zur kurz- bzw. langfristigen Aufbewahrung von Fahrrädern

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrWG - MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Lukrative, witterungsgeschützte und sichere Unterstellmöglichkeiten von Fahrrädern sowie Lastenrädern für die Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen;

Unterstützung der Mobilitätswende, Förderung der Fahrradinfrastruktur und alternativen Mobilitätsformen, nachhaltige, städtische Mobilität

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	2.000	0,00	-2.000
Auszahlungen	0,00	0	19.300	17,56	-19.282
Liquiditätssaldo	0,00	0	-17.300	-17,56	17.282
Erträge	0,00	0	2.000	0,00	-2.000
Aufwendungen	0,00	0	19.300	85,63	-19.214
Ergebnis	0,00	0	-17.300	-85,63	17.214

Produkt

5.4.7.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.00	ÖPNV

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern vom 15. November 1995 regelt die Zuständigkeiten und Aufgaben im ÖPNV. Die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im sonstigen ÖPNV ist Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte im eigenen Wirkungskreis. Auf Grund der Kreisstrukturreform ist die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf den Landkreis Vorpommern-Greifswald übergegangen. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald ist in seinem Kreisgebiet zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger und für die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung in seinem Gebiet verantwortlich. Mit Vertrag von 2013 wurde die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers für das Stadtgebiet auf die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Ausnahme der Aufstellung des Nahverkehrsplanes geregelt. Die Aufgabenträgerschaft bleibt beim Landkreis selbst. Dieser Vertrag wurde 2018 angepasst und hat eine Laufzeit bis 31.12.2025. Die Finanzverantwortung für den ÖPNV im Stadtgebiet obliegt dem Landkreis als Aufgabenträger. Stadt und Landkreis haben sich aus gemeinsamem Interesse an einem attraktiven ÖPNV-Angebot auf eine anteilige Kostentragung geeinigt, wobei die Stadt über die Stadtwerke Greifswald GmbH den größeren Anteil aufbringt.

Während die Planung des ÖPNV und die Organisation der Verkehrsträger in Verantwortung der Aufgabenträger - in Greifswald wahrgenommen durch die Verkehrsplanung - liegt, ist die Erstellung der Verkehrsleistungen im ÖPNV Angelegenheit von Verkehrsunternehmen. 1997 wurde gemäß dem ÖPNVG M-V erstmals ein Nahverkehrsplan für Greifswald aufgestellt. Dieser stellt einen Rahmenplan für die Entwicklung des ÖPNV in der Stadt für die nächsten Jahre dar. Er definiert u.a. die städtischen Leitlinien für die Entwicklung eines möglichst attraktiven, kostengünstigen und effizienten ÖPNV, benennt Maßnahmen zur zukünftigen Gestaltung des ÖPNV und legt die Grundsätze der Finanzierung im Zuständigkeitsbereich der Stadt fest. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat am 5.10.2017 den ersten gemeinsamen Nahverkehrsplan 2017 bis 2027 für den Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen. Dieser Nahverkehrsplan bildet eine Rahmenplanung für die Angebotshäufigkeit und die Angebotsqualität mit Umsetzungshorizont innerhalb der zehnjährigen Laufzeit. Gleichzeitig festgelegt wurde (zeitnah) insbesondere auch eine einheitliche Netzkonzeption für den Landkreis Vorpommern-Greifswald inkl. der Stadt- und Ortsverkehre. Die Nahverkehrsplanung und Gestaltung des Busfahrplans werden in Greifswald seit 1997 von einem Nahverkehrsbeirat fachlich begleitet.

Auftragsgrundlage

ÖPNVG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.4.7.00.01 ÖPNV

Produkt

5.4.7.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.00	ÖPNV

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	832.619,04	814.700	849.700	166.552,48	-683.148
Auszahlungen	472.634,12	1.534.300	629.900	166.552,48	-463.348
Liquiditätssaldo	359.984,92	-719.600	219.800	0,00	-219.800
Erträge	829.657,44	814.700	849.700	499.657,44	-350.043
Aufwendungen	530.929,09	1.534.300	629.900	499.657,44	-130.243
Ergebnis	298.728,35	-719.600	219.800	0,00	-219.800

Produkt

5.4.7.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.01	Hafenbahnbetrieb

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Regelung und Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Auftragsgrundlage

AEG + Folgegesetze

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Generierung zusätzlicher Hafenumschlag, Reduzierung des LKW-Verkehrs

Leistung

5.4.7.01.01 Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	20.019,79	15.000	15.000	1.980,00	-13.020
Auszahlungen	78.603,52	141.600	92.800	9.195,50	-83.605
Liquiditätssaldo	-58.583,73	-126.600	-77.800	-7.215,50	70.585
Erträge	20.919,79	24.600	15.000	945,00	-14.055
Aufwendungen	78.192,23	141.600	92.800	9.195,50	-83.605
Ergebnis	-57.272,44	-117.000	-77.800	-8.250,50	69.550

Produkt

5.4.8.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.01	Stadthafen

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen; Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV , WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen; Steigerung der touristischen Infrastruktur

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	135.713,42	164.600	326.500	78.180,12	-248.320
Auszahlungen	316.139,85	507.200	493.200	96.655,43	-396.545
Liquiditätssaldo	-180.426,43	-342.600	-166.700	-18.475,31	148.225
Erträge	305.600,54	330.100	475.300	39.653,27	-435.647
Aufwendungen	587.228,52	776.600	743.100	127.913,25	-615.187
Ergebnis	-281.627,98	-446.500	-267.800	-88.259,98	179.540

Produkt

5.4.8.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.02	Seehafen Ladebow

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen; Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV , WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen; Steigerung der touristischen Infrastruktur

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	346.315,03	395.000	252.000	29.825,08	-222.175
Auszahlungen	554.108,00	601.300	725.800	226.075,28	-499.725
Liquiditätssaldo	-207.792,97	-206.300	-473.800	-196.250,20	277.550
Erträge	250.929,01	458.200	315.100	70.236,24	-244.864
Aufwendungen	608.839,00	736.800	856.700	126.207,18	-730.493
Ergebnis	-357.909,99	-278.600	-541.600	-55.970,94	485.629

Produkt

5.4.9.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.9	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde
Produkt	5.4.9.00	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Gewährleistung der Einhaltung des formellen und materiellen Rechtsprogramms zur Schaffung und Aufrechterhaltung gemeingebrauchlicher öffentlich-rechtlicher Straßen, Wege und Plätze

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Abwehr von Gefahren oder Einschränkungen für die Allgemeinheit oder Einzelne, die bei ungeordneter oder unkontrollierter Straßennutzung, Straßenunterhaltung oder Straßenschaffung drohen

Leistung

5.4.9.00.01	Widmung
5.4.9.00.02	Straßenaufsichtsbehörde
5.4.9.00.03	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5.4.9.00.04	Ersatzvornahmen
5.4.9.00.05	Sondergenehmigungen
5.4.9.00.07	Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und zum Bebauungsplan
5.4.9.00.08	Bearbeitung von Schadenersatzanträgen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	13.116,37	5.000	5.000	156.133,20	151.133
Auszahlungen	191.136,24	279.600	371.900	46.664,55	-325.235
Liquiditätssaldo	-178.019,87	-274.600	-366.900	109.468,65	476.369
Erträge	5.417,22	5.000	5.000	4.652,82	-347
Aufwendungen	191.826,90	279.600	372.200	46.472,33	-325.728
Ergebnis	-186.409,68	-274.600	-367.200	-41.819,51	325.380

Produkt

5.5.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.00	Öffentliche Grünanlagen mit Freizeitanlagen, Spielflächen und Wasserspiele

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Freizeitanlagen und Wasserspiele; Neubau der genannten Anlagen

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erhaltung und Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität in Greifswald durch Gewährleistung von Naherholungsmöglichkeiten und optische Auflockerung des baulichen Stadtbildes
- Verbesserung des Kleinklimas
- Steigerung der erlebbaren Natur- und Artenvielfalt

Maßnahmen:

- Errichtung und Bereitstellung einer interaktiven Bewertungsmöglichkeit der Spielplätze und öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen für die Bürger*innen auf der Homepage der Stadt
- Vorlage eines Maßnahmeplanes Neubau- und Instandsetzungsmaßnahmen von und auf kommunalen Spielplätzen mit Kostenansätzen für das Folgejahr nach Möglichkeit in den Novembersitzungen des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt und des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Jugend
- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt durch zusätzliche Sitzbänke
- Prüfung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Aufbau einer Zusammenarbeit mit der Universität im Bereich Botanik/Zoologie zur Steigerung der Artenvielfalt.

Leistung

5.5.1.00.01 Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Spielflächen und Wasserspiele, Neubau der genannten Anlagen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	22.318,03	5.000	3.000	162,88	-2.837
Auszahlungen	564.840,27	1.938.300	4.160.400	341.798,16	-3.818.602
Liquiditätssaldo	-542.522,24	-1.933.300	-4.157.400	-341.635,28	3.815.765
Erträge	14.175,76	42.100	42.800	973,44	-41.827
Aufwendungen	517.000,15	980.500	3.011.300	172.350,33	-2.838.950
Ergebnis	-502.824,39	-938.400	-2.968.500	-171.376,89	2.797.123

Produkt

5.5.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.01	Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz ist in erster Linie für Belange der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit zuständig. Hierzu zählen sowohl Anerkennung als auch in begründeten Einzelfällen der Entzug der Gemeinnützigkeit sowie die Durchführung der Gemeinnützigkeitsprüfung bei bestehenden Kleingartenanlagen nach BKleingG; über das Anerkennungsverfahren wird bei Bedarf Auskunft gegeben. Die Anerkennungsbehörde führt die formelle und materiell-rechtliche Prüfung der Antragsunterlagen (Vereinsregister, Satzung, Gartenordnung, Finanzbericht) durch. Im Rahmen von Begehungen der Kleingartenanlagen, auch mit anderen Partnern/Behörden, werden unter anderem die Einhaltung der Gartenordnung bzw. Rahmengenordnung kontrolliert sowie die vorhandenen Bauten auf ihre Zulässigkeit nach BKleingG hin überprüft. Darüber hinaus führt die Anerkennungsbehörde die Bestandskartei der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen.

Auftragsgrundlage

BKleingG, Gemeinnützigkeitsrichtlinie

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erstellung eines Prüfplanes zur laufenden Aufsicht und Kontrolle der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen (i. d. R. alle drei Jahre)
- Erhalt der Kleingartenanlagen als wichtiger sozialer und ökologischer Faktor im Stadtgebiet durch Besichtigungen und Beratungen

Leistung

5.5.1.01.01 Formelle und materielle Prüfungen sowie formelle An- und Aberkennungen des Gemeinnützigkeitsstatus

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	7.434,90	7.600	8.200	1.776,94	-6.423
Liquiditätssaldo	-7.434,90	-7.600	-8.200	-1.776,94	6.423
Erträge	0,00	0	0	0,00	0
Aufwendungen	7.434,90	7.600	8.200	1.776,94	-6.423
Ergebnis	-7.434,90	-7.600	-8.200	-1.776,94	6.423

Produkt

5.5.2.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	5.5.2.00	Gewässerunterhaltung, -aufsicht, Bodenschutz

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Die Gewässeraufsicht hat die Fachaufsicht über den Wasser- und Bodenverband auf dem Territorium der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und erlässt Gebührenbescheide für dessen Umlage.

Auftragsgrundlage

WHG, LWaG M-V, WVG, AGWVG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.5.2.00.03 Gewässerunterhaltung (incl. Umlage Wasser und Bodenverband)

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	212.592,87	226.000	225.500	4.587,33	-220.913
Auszahlungen	1.990.566,50	945.400	1.044.000	47.612,09	-996.388
Liquiditätssaldo	-1.777.973,63	-719.400	-818.500	-43.024,76	775.475
Erträge	219.897,94	226.000	225.500	0,00	-225.500
Aufwendungen	884.442,51	363.300	496.200	6.131,28	-490.069
Ergebnis	-664.544,57	-137.300	-270.700	-6.131,28	264.569

Produkt

5.5.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.01	Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe; Erdbestattung von Leichen und Beisetzung von Ascheurnen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V; GräbG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach wohnortnahen Beisetzungen
- pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen und Leichenaschen
- Gewährleistung eines pietätvollen Totengedenkenortes
- Erhaltung öffentlichen Erholungsgrüns

Leistung

- 5.5.3.01.01 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Friedhofszwecke
- 5.5.3.01.02 Bestattungswesen außer Feuerbestattungen
- 5.5.3.01.03 Kriegsgräber, Historische Friedhöfe, Ehrengräber, Soldatenfriedhöfe, Mahnmale
- 5.5.3.01.04 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Zwecke öffentlichen Grüns

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	778.954,24	675.000	774.000	238.475,76	-535.524
Auszahlungen	1.029.558,95	1.212.900	1.370.400	288.708,68	-1.081.691
Liquiditätssaldo	-250.604,71	-537.900	-596.400	-50.232,92	546.167
Erträge	786.091,80	496.300	532.900	188.200,18	-344.700
Aufwendungen	1.033.017,10	1.207.700	1.398.200	226.941,19	-1.171.259
Ergebnis	-246.925,30	-711.400	-865.300	-38.741,01	826.559

Produkt

5.5.3.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.03	Krematorium

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach Feuerbestattungen (Gemeindemonopol)
- Pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen

Leistung

5.5.3.03.01 Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag des Bestattungspflichtigen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	584.425,24	635.000	728.000	209.210,87	-518.789
Auszahlungen	507.109,59	560.000	1.527.300	127.475,11	-1.399.825
Liquiditätssaldo	77.315,65	75.000	-799.300	81.735,76	881.036
Erträge	582.588,21	635.600	728.500	169.838,98	-558.661
Aufwendungen	549.357,49	586.700	722.800	35.229,84	-687.570
Ergebnis	33.230,72	48.900	5.700	134.609,14	128.909

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Dauerhafte Sicherung

1. der biologischen Vielfalt,
2. der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
3. der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswerts von Natur und Landschaft einschließlich Pflege, Entwicklung und, soweit erforderlich, Wiederherstellung von Natur und Landschaft durch Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft, Einbeziehung von anerkannten Naturschutzvereinigungen und Einbeziehung und Betreuung des ehrenamtlichen Naturschutzes, Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben und Vollzug der Greifswalder Baumschutzsatzung, Durchsetzung der Vorschriften des Artenschutzes.

Erfüllung der übertragenen Aufgaben einer unteren Immissionsschutzbehörde (Anlagenüberwachung, Beauftragung, Lärminderungsplanung) sowie die Umsetzung der Bürgerschaftsbeschlüsse im kommunalen Klimaschutz. Erarbeitung von immissionsschutz- und umweltrechtlichen Stellungnahmen im Zusammenhang mit Bauanträgen und der Bauleitplanung sowie Anfertigung von gutachterlichen Stellungnahmen. Fachliche Beratung von Anlagenbetreibern und Bürgern.

Verbunden mit dem 10-Punkte-Klimaschutzprogramm sind vielfältige Aufgaben u. a. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, die Intensivierung der Zusammenarbeit lokaler und internationaler Akteure und die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei Investitionen. Durch Teilnahme an Wettbewerben soll das Image der Stadt auf dem Gebiet gestärkt werden. Eine gute Vorbereitung von Projekten soll die Aussicht auf Erfolg bei Anträgen auf Fördermittel für Klimaschutzprojekte erhöhen.

Mit dem Beitritt zum Konvent der Bürgermeister ist die Stadt die Verpflichtung eingegangen, einen Klimaaktionsplan aufzustellen, dessen Umsetzung alle zwei Jahre in einem Bericht zu belegen, Energie-Tage oder Städte-Konvent-Tage in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und anderen Interessenträgern zu organisieren, um die Bürger unmittelbar an den Möglichkeiten und Vorteilen einer intelligenteren Energienutzung teilhaben zu lassen und die lokalen Medien regelmäßig über die Entwicklungen bezüglich des Aktionsplans zu informieren. Zudem ist die Stadt die Verpflichtung eingegangen, die Bevölkerung durch geeignete Medien am Klimaschutzprozess zu beteiligen und zu informieren.

Auftragsgrundlage

BNatSchG, NatSchAG M-V, Baumschutzsatzung der UHGW, BImSchG, ImSchZustVO M-V, BImSchVen, TA Lärm, TA Luft, EnEV, EEWärmeG

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Einrichtung eines Klimafonds zur Förderung von Einzelprojekten von Privatpersonen: Der Bürgerschaft ist eine entsprechende Förderrichtlinie zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bürgerschaft ist das Prüfergebnis aus dem Beschluss BV-P-ö/07/0221-01 in Bezug auf LED-Energiesparcontracting spätestens Ende des dritten Quartals 2023 vorzulegen.

Der Bürgerschaft ist das Prüfergebnis aus dem Beschluss BV-P-ö/07/0221-01 in Bezug auf weitere Contractingmodelle und weitere Finanzierungsmodelle wie Klimasparbriefe, Ausweitung des Mieterstroms, Energiegenossenschaften etc. spätestens Anfang 2024 vorzulegen.

Produkt

5.5.4.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

Leistung

5.5.4.00.01	Landschafts-, Natur- und Artenschutz
5.5.4.00.02	Klima- und Lärmschutz
5.5.4.00.03	Energie- und Umweltberatung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	84.160,87	48.200	157.100	19.148,49	-137.952
Auszahlungen	657.816,51	854.300	1.175.800	231.104,14	-944.696
Liquiditätssaldo	-573.655,64	-806.100	-1.018.700	-211.955,65	806.744
Erträge	82.824,22	48.200	157.100	21.955,76	-135.144
Aufwendungen	598.562,04	870.300	1.165.800	202.804,01	-962.996
Ergebnis	-515.737,82	-822.100	-1.008.700	-180.848,25	827.852

Produkt

5.5.5.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.01	Kommunale Forstwirtschaft

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft werden neben den stadteigenen Waldflächen auch die der Peter-Warschow-Sammelstiftung und somit insgesamt ca. 1.570 ha Wald bewirtschaftet, um so den Waldbestand auch zukünftig zu sichern. Darüber hinaus werden die in den Wäldern befindlichen Schutzgebiete verwaltet und betreut (u. a. FFH, FND, Vogelschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, Klimawald, Bodenschutzwald, geschützte Biotope) und es wird an wissenschaftlichen Untersuchungen Dritter (z. B. Universität Greifswald, FLI Riems, Landesforst MV) mitgearbeitet. Neben den Waldflächen werden die städtischen Jagdbezirke, ca. 7.500 ha, und die sonstigen städtischen und betreuten Liegenschaften bewirtschaftet und verwaltet. Um diese Leistungen zu gewährleisten, werden die forstlichen und jagdlichen Einrichtungen und Infrastrukturen (z. B. Wege, Gräben usw.) sowie der Forsthof und die leistungsfähige und effektive Forsttechnik betrieben und unterhalten.

Auftragsgrundlage

LWaldG M-V, LJagdG M-V, NatSchAG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Intern

Ziele

- ökonomische und ökologische Bewirtschaftung der Forsten
- Abwehr abiotischer und biotischer Gefahren
- Erhöhung der Waldgesundheit
- Erhöhung der Holzvorräte in Vorrat und Wert
- Aufbau und Erhaltung von stabilen und leistungsfähigen Beständen
- Erhaltung und Erhöhung der Biodiversität und Artenvielfalt
- Schutz von Lebensräumen und Arten
- Organisation der Wildbewirtschaftung und Jagd auf Grundlagen wildbiologischer und ökologischer Erkenntnisse bei geringster Störung des Lebensraumes
- Unterhaltung, Instandsetzung und Weiterentwicklung der Infrastruktur und der baulichen Einrichtungen des Stadforstes
- Einführung effektiver Verfahren
- Prüfung der Einrichtung eines Waldkontos für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Umsetzung der erforderlichen Planungsschritte des Projektes „Greifswalder Ryckau – Eichwald“ als ein Bestandteil des städtischen Forstkonzeptes
- Beseitigung der Sturmschäden und daraus resultierende Folgemaßnahmen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	329.783,30	236.800	175.300	165.250,29	-10.050
Auszahlungen	601.516,72	889.200	1.100.000	184.579,38	-915.421
Liquiditätssaldo	-271.733,42	-652.400	-924.700	-19.329,09	905.371
Erträge	281.139,67	225.800	163.900	254.253,92	90.354
Aufwendungen	512.369,29	734.400	1.034.000	89.638,35	-944.362
Ergebnis	-231.229,62	-508.600	-870.100	164.615,57	1.034.716

Produkt

5.5.5.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.02	Kommunale Landwirtschaft

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich der kommunalen Landwirtschaft erfolgt die Bewirtschaftung der ca. 4.000 ha landwirtschaftlichen Flächen, die sich im Eigentum der Stadt und bei denen sich ein Miteigentumsanteil der Peter-Warschow-Sammelstiftung befinden. Darüber hinaus werden weitere Flächen der Stiftung auf Basis eines Verwaltervertrages mit bewirtschaftet bzw. die Betreuung der Pachtverträge übernommen. Ein großer Teil der Pachtverträge sichern die Existenz von landwirtschaftlichen Betrieben.

Mit der Gründung der Greifswalder Agrarinitiative ist es gelungen, im Dialog mit den Landwirten, Ziele für eine nachhaltigere Landbewirtschaftung zu definieren, die durch gezielte Maßnahmen vor Ort umgesetzt werden sollen, sofern auch ein ausgewogenes Konzept und die Absicherung der Finanzierung vorliegt.

Auftragsgrundlage

LwG, NatSchAG M-V, DüngG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Schaffung und Erhaltung einer gesunden Umwelt
- Erhöhung der Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt sowie des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit
- Förderung der Wirtschaftskraft der Kommune
- Anpassung der allgemeinen Pachtbedingungen gem. BV-V/07/0041
- Verlängerung von auslaufenden Pachtverträgen unter Berücksichtigung des BV-V/07/0406

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.109.653,99	1.040.700	1.246.100	316.225,17	-929.875
Auszahlungen	366.886,56	463.500	680.100	139.356,63	-540.743
Liquiditätssaldo	742.767,43	577.200	566.000	176.868,54	-389.131
Erträge	1.095.002,55	1.040.700	1.246.100	936.032,02	-310.068
Aufwendungen	387.873,18	463.900	680.100	79.694,37	-600.406
Ergebnis	707.129,37	576.800	566.000	856.337,65	290.338

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Die Stärkung Greifswalds als Wissenschafts-, Technologie- und Wirtschaftsstandort ist eines der vorrangigen Ziele der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die Analyse der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung sowie das Reagieren auf Trends und Veränderungen, die für regionale Firmen von Bedeutung sein können, ist eine wichtige Grundlage. Aufgabenschwerpunkte in der Wirtschaftsförderung sind die umfassende Bestandsentwicklung, die Akquisition neuer Firmen und die Beratung von Existenzgründern. Die Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen, die Einzelhandelsentwicklung sowie das Standortmarketing nach innen und außen sind ebenso zu bearbeitende Themenfelder wie die Verbesserung und Schaffung von wirtschaftsnaher Infrastruktur und aktive Mitarbeit in Netzwerken mit Wissenschaft und Wirtschaft. Das Thema Verfügbarkeit von Arbeitskräften steht nach wie vor im Fokus. Die kommunale Wirtschaftsförderung wirbt für den Standort und sorgt u.a. mittels Welcome-Center für Willkommenskultur und für die Ausgestaltung der weichen Standortfaktoren.

Auftragsgrundlage

EG-DLR, Leitbild

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Ansiedlung neuer Unternehmen und Erweiterung von Bestandsunternehmen durch Kontaktaufbau und Standortberatung potentieller Investoren
- Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt durch Kontaktpflege, Beratung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen
- Fachkräftesicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen (Welcome Center, Messen Karriere Kompakt und Regionalmarkt)
- Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe durch regionales Schnittstellenmanagement Stadt-Umland-Beziehungen
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Universität, übriger Wissenschaft und der Wirtschaft durch Maßnahmen (z.B. Digitales Innovationszentrum Alte Mensa)

Leistung

- 5.7.1.00.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- 5.7.1.00.02 Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten
- 5.7.1.00.03 Marketing und Akquisition einschließlich Ausbau der Zusammenarbeit mit den kommunalen Gründerzentren
- 5.7.1.00.04 Kommunale Beratung und Information von Unternehmen
- 5.7.1.00.05 Mitgliedsbeitrag für den Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern e.V.
- 5.7.1.00.06 Maßnahmen zur Förderung der Fachkräfteverfügbarkeit

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	232.534,00	13.643.200	475.000	140,00	-474.860
Auszahlungen	1.463.705,75	14.051.700	2.954.300	528.789,33	-2.425.511
Liquiditätssaldo	-1.231.171,75	-408.500	-2.479.300	-528.649,33	1.950.651
Erträge	469.399,17	586.700	363.500	59.312,22	-304.188
Aufwendungen	1.743.770,75	1.026.600	1.891.900	165.025,14	-1.726.875
Ergebnis	-1.274.371,58	-439.900	-1.528.400	-105.712,92	1.422.687

Produkt

5.7.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Die Schaffung guter Bedingungen für die Forschung und die Anwendung neuester Forschungsergebnisse in der Wirtschaft sind grundlegende Voraussetzungen, damit neue hochwertige Produkte und Dienstleistungen entstehen. Wachstumspotenziale werden vor allem in den Branchen Bioökonomie und Plasmatechnologie gesehen. Zur Förderung dieser Bereiche wird als weiteres fachspezifisches Technologietransferzentrum das Bauvorhaben Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie (Z4) errichtet, das nach Fertigstellung über insgesamt ca. 5.400 m² Büro-, Labor- und Produktionsflächen sowie einen Konferenzbereich verfügen wird.

Auftragsgrundlage

Leitbild, Bürgerschaftsbeschluss B312-12/16, Fördermittelbescheid des Landesförderinstitutes M-V vom 5. September 2017, Änderungsbescheide vom 04.02.2019, 11.03.2020 und 04.09.2020

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Unterstützung der regionalen Wirtschaft.

Leistung

5.7.1.01.01 Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	5.867.502,83	4.950.500	465.100	0,00	-465.100
Auszahlungen	10.576.863,76	2.480.600	440.000	1.817.152,77	1.377.153
Liquiditätssaldo	-4.709.360,93	2.469.900	25.100	-1.817.152,77	-1.842.253
Erträge	0,00	143.900	68.000	67.086,80	-913
Aufwendungen	39.662,57	260.100	43.800	26.460,09	-17.340
Ergebnis	-39.662,57	-116.200	24.200	40.626,71	16.427

Produkt

5.7.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.00	Märkte/Verwaltung kommunaler Veranstaltungsflächen

verantwortlich

Herr Sebastian Dahm
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

5730001 Wochenmärkte

Organisation und Durchführung von Wochenmärkten in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf dem historischen Marktplatz, dem Fischmarkt, dem Möwencenter sowie auf entsprechenden Ausweichflächen.

5730002 Durchführung von Sondermärkten

Erarbeitung von Konzepten für Sondermärkte sowie Umsetzung und Durchführung der selbigen. Zu den Sondermärkten gehören traditionell der Oster- und Blumenmarkt, der Gartenmarkt, der Dommarkt, der Erntedankmarkt und der Kunsthandwerkermarkt zum Weihnachtsmarkt.

5730003 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

Planung und Vergabe des Historischen Marktplatzes, des Fischmarktes, des Festspielplatzes und des Forums am Museumshafen zum Zweck der Durchführung von Veranstaltungen von Dritten, der Aufstellung von Informationsständen, sowie Verkaufsständen von Dritten.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.7.3.00.01 Wochenmärkte
5.7.3.00.02 Durchführung von Sondermärkten
5.7.3.00.03 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	203.811,33	140.700	179.100	45.062,07	-134.038
Auszahlungen	243.790,36	246.700	363.200	58.695,34	-304.505
Liquiditätssaldo	-39.979,03	-106.000	-184.100	-13.633,27	170.467
Erträge	180.759,57	159.100	197.600	46.407,98	-151.192
Aufwendungen	247.623,82	274.600	367.200	77.773,80	-289.426
Ergebnis	-66.864,25	-115.500	-169.600	-31.365,82	138.234

Produkt

5.7.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.01	Großveranstaltungen

verantwortlich

Herr Sebastian Dahm
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

5730101 Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen
Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Fischerfestes Gaffelrigg und des Weihnachtsmarktes. Erarbeitung von Sicherheitskonzepten für eigene Veranstaltungen Wahrnehmung der Funktion des Veranstaltungsleiters

Auftragsgrundlage

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.7.3.01.01 Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	15.431,71	1.500	10.000	36,00	-9.964
Auszahlungen	79.757,10	126.400	158.500	10.806,91	-147.693
Liquiditätssaldo	-64.325,39	-124.900	-148.500	-10.770,91	137.729
Erträge	72.004,19	1.500	10.500	0,00	-10.500
Aufwendungen	128.978,21	133.700	163.800	11.670,60	-152.129
Ergebnis	-56.974,02	-132.200	-153.300	-11.670,60	141.629

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Grundsatzfragen des Tourismus in Greifswald, Koordinierung der Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und Akteuren, Touristische Beschilderung, Positionierung und Stärkung des Standortes besonders auf den Gebieten Maritimer Tourismus, Kultur- und Städtetourismus, inhaltliche Begleitung und fachliche Betreuung der Greifswald Marketing GmbH und Prüfung der Verwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel.

Auftragsgrundlage

Landestourismuskonzeption M-V von 2018,
Leitbild von 2010 sowie BS-Nr. B 275-14/11 vom 21.02.2011 und B 498-27/12 vom 17.09.2012,
Fortschreibung der Tourismuskonzeption für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Region von August 2016
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Greifswald 2030plus (ISEK), 2017
Integriertes Klimaschutzkonzept der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 2010
Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie, 2022

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Mit fachlicher Beratung touristischer Unternehmen (u.a. Greifswald Marketing GmbH) und Koordinierung vorwiegend touristischer Projekte, wie z.B. des stationsgebundenen Fahrradverleihsystems „StadtRad Greifswald“, soll der Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor weiter klimafreundlich und nachhaltig entwickelt werden.
- Die Netzwerkarbeit u.a. im Verein Europäische Route der Backsteingotik e.V., im Tourismusausschuss des Dt. Städtetages und im Tourismusverband Vorpommern e.V. soll die Sichtbarkeit der Stadt über thematische Schnittpunkte national und international erhöhen.
- Die Koordinierung des Ausbaus und des Betriebes des öffentlichen WLAN-Netzes soll die Erweiterung digitaler Angebote ermöglichen und zukünftig auch zur Besucheransprache und Besucherlenkung eingesetzt werden.
- Die Greifswald-App soll vor für alle Greifswalder*innen ein digitaler Alltagsbegleiter durch die Bündelung von digitalen Angeboten verschiedener Anbieter werden.
- Die Optimierung und der Werterhalt der touristischen Beschilderung werden laufend fortgesetzt.

Leistung

5.7.5.00.01	Förderung des Ausbaus touristischer klimafreundlicher und nachhaltiger Infrastruktur (z. B. Stationsumfang im Stadtrad Greifswald-System im Endausbau mit ca. 30 Stationen erzielen)
5.7.5.00.02	Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen, Pflege der Kontakte zu den regionalen und überregionalen Tourismusvereinen und -verbänden sowie Umsetzung der Stadtmarketingkonzepte mitkoordinieren und überwachen
5.7.5.00.03	Zuwendungen für die Aktivitäten touristischer Leistungsträger
5.7.5.00.04	Förderung des Netzwerkausbaus touristischer Aktivitäten

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	46.110,02	2.000	48.100	0,00	-48.100
Auszahlungen	736.670,06	750.000	856.700	422.642,13	-434.058
Liquiditätssaldo	-690.560,04	-748.000	-808.600	-422.642,13	385.958
Erträge	46.152,46	2.000	100	0,00	-100
Aufwendungen	841.452,76	672.500	802.500	423.317,31	-379.183
Ergebnis	-795.300,30	-670.500	-802.400	-423.317,31	379.083

Produkt

6.1.1.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

Im Produkt 61100 werden erzielte Erträge/Einzahlungen wie Steuern, Zuweisungen laut FAG und andere allgemeine Deckungsmittel abgebildet, die im zentralen Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vereinnahmt werden. Daneben sind Aufwendungen/Auszahlungen für Umlagen dargestellt (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage).

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO, KAG, AO, FAG, GrStG, GewStG, Gemeindefinanzreformgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

6.1.1.00.01 Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Sonderbedarfszuweisung, Schlüsselzuweisung, Zuweisung als Oberzentrum, Zuweisung übertragender Wirkungskreis, Umland

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	88.359.675,28	93.008.200	116.903.100	19.668.905,96	-97.234.194
Auszahlungen	32.467.323,99	35.815.600	41.976.100	12.234.381,13	-29.741.719
Liquiditätssaldo	55.892.351,29	57.192.600	74.927.000	7.434.524,83	-67.492.475
Erträge	86.141.879,97	86.803.000	112.095.500	36.049.864,13	-76.045.636
Aufwendungen	32.267.517,18	33.748.600	40.936.300	9.294.934,36	-31.641.366
Ergebnis	53.874.362,79	53.054.400	71.159.200	26.754.929,77	-44.404.270

Produkt

6.1.2.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

Im Produkt 61200 werden finanzielle Leistungen der allgemeinen Finanzwirtschaft, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können (Kredite und innere Darlehen) sowie Spenden, deren Annahme noch nicht beschlossen ist, erfasst.

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO, GemKVO

Art der Aufgabe: pflichtig, Funktions-A.

Produktart: Intern

Ziele

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft eine Richtlinie zu ethisch-nachhaltigen Finanzen zu formulieren, wobei auf eine Divestmentstrategie und ein nachhaltiges Re-Investment gemäß ESG-Kriterien einzugehen ist. Soweit rechtlich zulässig, sollen diese Richtlinien auch für städtische Beteiligungen gelten.

Leistung

6.1.2.00.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.2.00.02 Kredite und innere Darlehen

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	1.542,25	0	300	0,00	-300
Auszahlungen	208.323,87	678.900	1.336.600	23.586,79	-1.313.013
Liquiditätssaldo	-206.781,62	-678.900	-1.336.300	-23.586,79	1.312.713
Erträge	805.670,25	0	300	23.722,48	23.422
Aufwendungen	1.089.919,52	778.900	1.336.600	67.568,90	-1.269.031
Ergebnis	-284.249,27	-778.900	-1.336.300	-43.846,42	1.292.454

Produkt

6.2.3.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	6.2.3.00	Kommunale Eigenbetriebe

verantwortlich

Frau Katrin Teetz
06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

Im Produkt 62300 erfolgt der Ausweis der geplanten Ergebnisse der städtischen Eigenbetriebe (Abwasserwerk, Hanse-Kinder, Seesportzentrum Greif) im Rahmen der Eigenkapitalspiegelbildmethode sowie Ausgleichzahlungen, Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen.

Auftragsgrundlage

§§ 64 ff. KV M-V, KAG M-V, Eigenbetriebsverordnung, Eigenbetriebssatzungen

Art der Aufgabe: pflichtig, Daseinsvorsorge

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Umsetzung der Satzungszwecke der Eigenbetriebe

Leistung

6.2.3.00.01 Abwasserwerk
6.2.3.00.02 Seesportzentrum Greif
6.2.3.00.03 Hanse-Kinder

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
Auszahlungen	330.000,00	298.000	2.485.000	120.000,00	-2.365.000
Liquiditätssaldo	-330.000,00	-298.000	-2.485.000	-120.000,00	2.365.000
Erträge	935.903,80	1.011.000	388.000	0,00	-388.000
Aufwendungen	280.000,00	331.600	320.800	20.000,00	-300.800
Ergebnis	655.903,80	679.400	67.200	-20.000,00	-87.200

Produkt

6.2.6.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.6	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	6.2.6.00	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

verantwortlich

Frau Katrin Teetz

06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

Hier erfolgt der Ausweis der Gewinnabführungen, Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen in Bezug auf die städtischen Beteiligungen).

Auftragsgrundlage

§§ 68 ff. KV M-V, Gesellschaftsverträge

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Umsetzung der öffentlichen Zwecke der städtischen Beteiligungen gemäß der Gesellschaftsverträge

Leistung

6.2.6.00.01 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Finanzen in EUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Ist 2023	Veränderung (Ist/Plan) 2023
Einzahlungen	3.787.875,00	3.943.100	1.275.100	0,00	-1.275.100
Auszahlungen	28.196,31	5.800	506.200	4.272,67	-501.927
Liquiditätssaldo	3.759.678,69	3.937.300	768.900	-4.272,67	-773.173
Erträge	4.500.000,00	4.684.500	1.500.000	0,00	-1.500.000
Aufwendungen	740.321,31	747.300	243.600	4.272,67	-239.327
Ergebnis	3.759.678,69	3.937.200	1.256.400	-4.272,67	-1.260.673